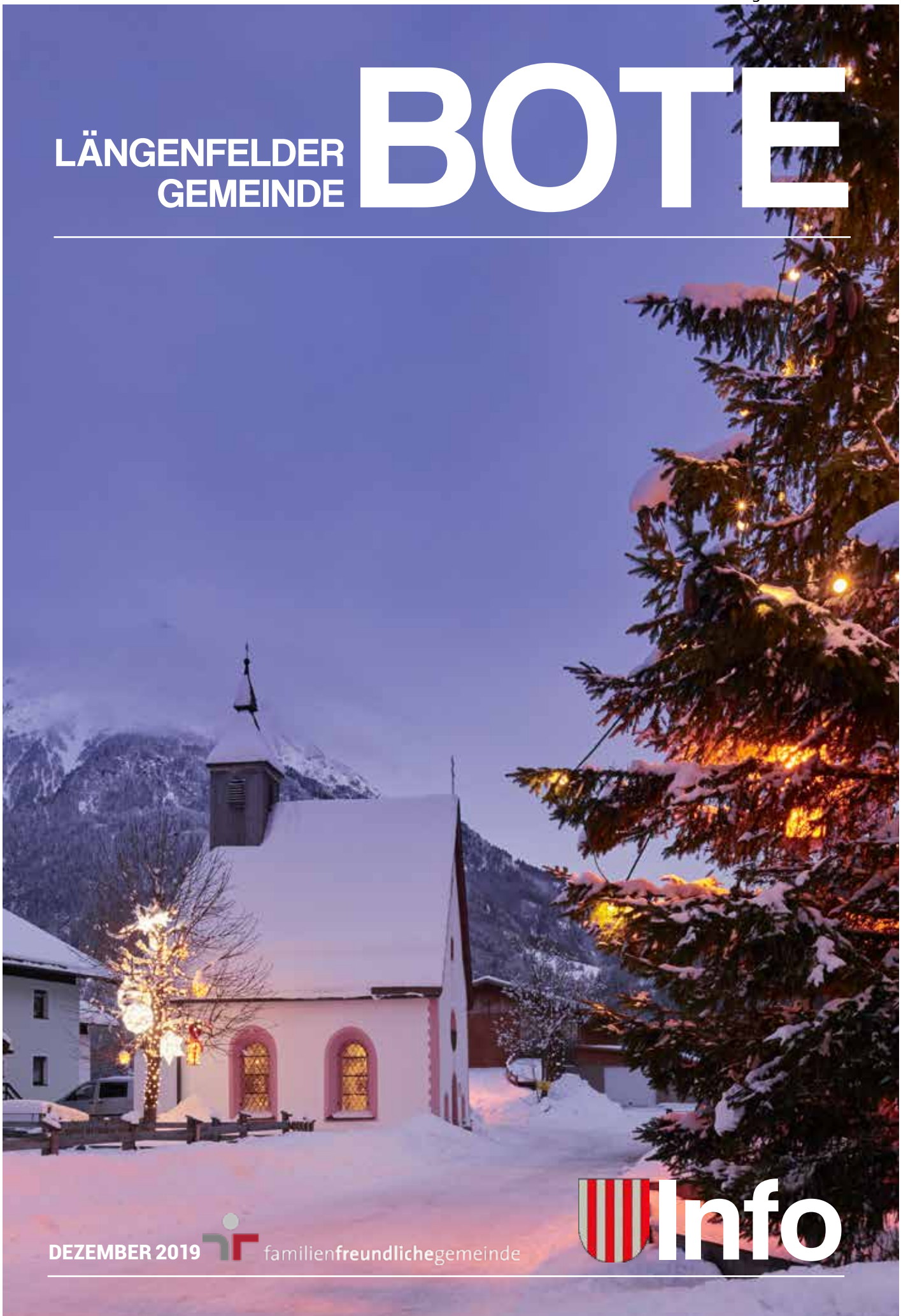


# LÄNGENFELDER GEMEINDE **BOTE**

---



DEZEMBER 2019



familienfreundlichegemeinde

 **Info**



**Liebe Längenfelderinnen,  
liebe Längenfelder!**

Die Weihnachtsausgabe des Gemeindeboten gibt wieder Gelegenheit über Interessantes aus unserem Dorf zu berichten. Viel Lesestoff über unsere Gemeinde wurde gesammelt. Im Oktober fand im Gemeindegemeinschaftssaal die 1. Informationsveranstaltung zur Mobilitätsstrategie „Ötztal 2030“ statt. Trotz geringer Teilnehmerzahl wurde einiges an Vorschlägen, Wünschen und Ansätzen ausgearbeitet. Auf der Gemeindehomepage werden die Verkehrsstudien, Protokolle und der aktuelle Stand veröffentlicht. Es folgen natürlich nächstes Jahr weitere Dialoge mit der Bevölkerung. Es freut mich, dass sich bei diesem Projekt alle Ötztaler Gemeinden, der Ötztal Tourismus sowie die Bergbahnen Sölden und Gurgl gemeinsam und aktiv daran beteiligen.

# Grüß Gott

In diesen Tagen erstrahlt wieder unsere neue Weihnachtsbeleuchtung im gesamten Gemeindegebiet in vollem Glanze. Die positive Resonanz der Bevölkerung und unserer Gäste freut mich natürlich sehr.

Auch 2019 wurden in unserer Gemeinde wieder zahlreiche wichtige Arbeiten und Projekte umgesetzt, vieles davon in Eigenregie unserer Bauhofmitarbeiter. Sie sind das ganze Jahr über fleißig im Dienste unserer Gemeinde unterwegs und sorgen für ein sauberes, schönes und umweltbewusstes Längenfeld. Ein Vergelt's Gott dafür!

Einen besonderen Dank möchte ich Herrn Ewald Schmid vom Ötztal Tourismus aussprechen. Er war für mich immer ein kompetenter Ansprechpartner und hat in vier Jahrzehnten viel im Längenfelder Tourismusgeschehen bewirkt. Ich wünsche ihm für seinen nächsten Lebensabschnitt alles Gute und vor allem viel Gesundheit. Seinem Nachfolger Leo Holzknicht wünsche ich einen

guten Einstieg und weiterhin ein gutes Miteinander hier in Längenfeld.

Wie immer an dieser Stelle gilt mein Dank auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Gemeindeverwaltung, in den Bildungseinrichtungen und im Wohn- und Pflegeheim St. Josef sowie den Gemeinderätinnen und Gemeinderäten.

Ein großes Dankeschön natürlich auch an alle Längenfelder Vereine, allen Ehrenamtlichen sowie den Agrargemeinschaftsmitgliedern für ihren ganzjährigen Einsatz und ihr Engagement.

Uns allen wünsche ich, dass das Jahr 2019 trotz aller Hektik und Betriebsamkeit ruhig und besinnlich ausklingen mag.

**Allen Einheimischen und Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück, Zufriedenheit und Gesundheit für 2020.**

Euer Bürgermeister

**Richard Grüner**

[buergermeister@laengenfeld.tirol.gv.at](mailto:buergermeister@laengenfeld.tirol.gv.at)

# Umwelt & Recyclinghof

## Die Vermüllung unserer Umwelt!

Wussten Sie, dass der Zigarettenschuttel, den Sie aus dem Auto oder beim Spaziergehen am Boden werfen, mindestens 5 Jahre da liegt, bevor die Natur es schafft den Dreck zu verarbeiten? Und Sie finden eine Getränkedose noch nach hunderten von Jahren wieder dort, wo sie wegwerfen wurde. Plastikflaschen brauchen sogar ca. 300 Jahre bis die Natur ihr „Recycling“ schafft. Abfälle einfach in die Landschaft werfen ist nicht nur eine Unsitte aus Bequemlichkeit und Gedankenlosigkeit, sondern schlichtweg eine verbotene Handlung, die auch noch enorme Kosten verursacht. Würden nicht alljährlich die Aufräumaktionen in der Gemeinde mit vielen Freiwilligen stattfinden, so würden enorme Aufräum- und Entsorgungskosten auf jeden Gemeindegänger fallen! Achten wir sehr darauf, Abfälle, die auch Rohstoffe sind, nicht einfach in die Landschaft zu schmeißen, sondern dorthin zu entsorgen, wo die Abfälle sinnvoll wiederver-

wertet werden. Gerade beim aktuellen Thema des Klimaschutzes ist dies schon ein großer Beitrag!

## Littering – das Unwort der Gegenwart!

Müll und Abfall in der Natur liegenlassen und bewusst in Bach und Landschaft schmeißen ist kein Kavaliersdelikt, sondern eine Straftat! Viel zu viel Abfall, der aus den Autos oder im Vorbeigehen einfach auf die Straße geworfen wird, verreckt unsere Umwelt. Ungefähr 85% von diesen Abfällen wären wiederverwertbare Altstoffe und Rohstoffe!

Auch immer wieder (in den Sommermonaten) verwechseln manche Längenfelder Einheimische an unseren Bächen und an der Öztaler Ache die Ufer und Böschungen mit der Kompostieranlage! Ungeniert werden Gartenabfälle und Grünschnitt deponiert, die noch Jahre später dort unverrotet liegen. Auch diese Abfälle haben nichts in den Bächen und Böschungen verloren, sondern können KOSTENLOS am Recyclinghof abgegeben werden.

## Informationen vom Recyclinghof: Wohin mit den Kunststoffabfällen?

Rohstoffe im Kreislauf halten, Ressourcen effizient nutzen, Klima schützen: das sind Ziele des EU-Kreislaufwirtschaftspakets. Die Umsetzung stellt eine

große Herausforderung dar – auch für alle Gemeinden. Betroffen sind vor allem Kunststoffverpackungen: Das Recycling von Kunststoffverpackungen in Österreich muss in den nächsten fünf Jahren verdoppelt werden, um die EU-Ziele 2025 zu erfüllen.

## Kunststoff ist nicht gleich Kunststoff:

Die Vielfältigkeit der Sammelsysteme für Kunststoffe bedingt auch einige regionale Unterschiede. So werden in manchen Bundesländern ausschließlich Hohlkörper (wie Flaschen) gesammelt, in anderen Regionen erfolgt die getrennte Erfassung. Hintergrund dafür sind unterschiedliche technische Recycling- und Verwertungsmöglichkeiten.

## Wohin mit den Kunststoffabfällen?

Österreichweit wird zwischen der Sammlung von Hohlkörpern (wie Plastikflaschen und Tetra Pak) und der Sammlung von Kunststoffverpackungen (inkl. Hohlkörper) unterschieden. In unserer Region/Gemeinde erfolgt die Sammlung von allen Kunststoffverpackungen am Recyclinghof!

## Was gehört denn bei uns in den Container?

Auch hier gilt – Kunststoff ist nicht gleich Kunststoff! Das wichtigste vorneweg – zur Sammlung dürfen nur Kunststoffverpackungen. Andere Plastiksachen (z.B. Kinderspielsachen aus Kunststoff) dürfen nicht in den Container für Kunststoffverpackungen!

**Hier nun eine Auflistung welche Stoffe dazu gehören (Alphabetisch angeordnet):**

- ☞ Becher (restentleert) wie Joghurt-, Kaffee- und Margarinebecher
- ☞ Beschichtete Papierverpackungen wie Fleisch- und Wurstfolien, Suppenbeutel, ..... (außer Verpackungen mit dem Aufdruck „gefaltet zum Altpapier“)
- ☞ Blisterverpackungen (z.B. für Aufschnittwurst oder Medikamente)
- ☞ Fleischtassen (geschäumte Verpackungen – bitte gereinigt!)
- ☞ Gemüse- und Obsttassen (aus Kunststoff)
- ☞ Getränkeverbundkartons (Tetra-Pak)
- ☞ Kosmetikflaschen aus Kunststoff
- ☞ Kunststoffkanister (z.B. für Essig, Sirup)
- ☞ Kunststoffnetze und -säcke (z.B. für Obst, Zwiebel, Kartoffel)
- ☞ PET-Getränkeflaschen
- ☞ Pflanzentöpfe bis zu 10 cm Durchmesser (dünnwandig) und Foliencontainer für Freilandpflanzen
- ☞ Plastikflaschen für Getränke
- ☞ Plastikflaschen für Wasch- und Reinigungsmittel
- ☞ Plastikflaschen für Körperpflegemittel
- ☞ Plastiksackerln (Einkaufstaschen)
- ☞ Styroporverpackungen und Verpackungschips
- ☞ Schaumstoffverpackungen
- ☞ Sortiereinlagetaschen (z.B. für Konfekt, Kekse)
- ☞ Trinkbecher (Einweg) aus Kunststoff oder Kunststoffbeschichtet
- ☞ Verpackungsfolien
- ☞ Tiefkühlverpackungen mit Beschichtung (außer Verpackungen mit Aufdruck „gefaltet zum Altpapier“)
- ☞ Zellophan
- ☞ **Generell gilt: NUR LEERE VERPACKUNGEN abgeben!**

## Was darf nicht in den Kunststoffcontainer?

Alle Kunststoffe, die weder Verpackung noch Teil einer Verpackung sind! Zum Beispiel

- ☞ CDs/DVDs/LPs/MCs/Blue Rays, ...
- ☞ Einwegspritzen
- ☞ Elektro-Elektronikgeräte
- ☞ Folien aus der Landwirtschaft (Silofolien und Netze)
- ☞ Gartenschläuche
- ☞ Gebrauchsgegenstände aus Kunststoff (z.B. Zahnbürste, WC-Bürste, Feuerzeuge)
- ☞ Haushaltsartikel aus Kunststoff (z.B. Reinigungsschwamm)
- ☞ Keramik
- ☞ Kunststoffrohre
- ☞ Problemstoffe
- ☞ Spielzeug
- ☞ Schaumstoffe
- ☞ Tiefkühlverpackungen (mit dem Aufdruck „Gefaltet zum

Altpapier“)

- ☞ Verpackungen aus Altpapier, Kartonagen oder Glas
- ☞ Verpackungen aus Metall
- ☞ Windeln

Bei uns am Recyclinghof können Sie jegliche Kunststoffverpackungen entsorgen. Wir beraten Sie gerne bei der sortenreinen Trennung. Je besser und sortenreiner gesammelt wird, desto einfacher ist das stoffliche Recycling möglich!

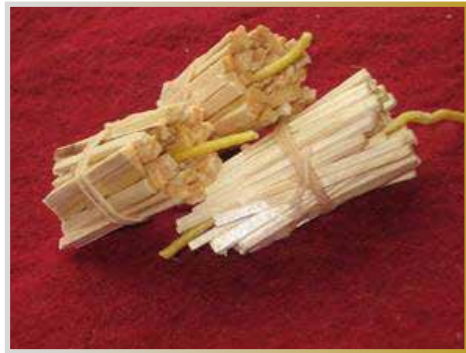
## ReUse Sammlung:

Die Palette an ReUse-Möglichkeiten ist riesig. Um das Potenzial alter Produkte auszuschöpfen kann jede/r sich überlegen, welche Dinge man zwar selbst nicht mehr benötigt, die aber für jemand anderen ein wahrer Segen wären. So fanden heuer am Recyclinghof drei ReUse Sammlungen statt, wo man gebrauchte aber noch ganze Sachen und Dinge abgeben konnte. Unter dem Motto „Wiederverwenden statt Wegwerfen“ werden nicht mehr benötigte, aber gute Gegenstände direkt vor Ort durch MitarbeiterInnen des Vereines ISSBA angenommen. Der Ansturm und die gesammelte Menge waren sehr groß, und so werden wir auch im kommenden Jahr 3 Sammlungen organisieren. Die Termine (Frühjahr, Sommer, Herbst) werden wir gesondert wieder früh genug bekannt geben!



PET to PET Kunststoff Ballen

**Feueranzünder der Lebenshilfe Tirol:**



Auch für die heurige Heizperiode gibt es wieder unsere Anzündhilfen aus Holz von der Lebenshilfe Tirol. In der Werkstätte Ötztal Bahnhof hat sich das Kerzen- und Wachsteam auf die Produktion von Anzündern spezialisiert und damit einen Verkaufsschlager geschaffen. Bei uns am Recyclinghof sind diese Ökologischen Anzündhilfen das ganze Jahr über käuflich erhältlich. Die Einnahmen aus dem Verkauf dieser Anzündhilfen kommen zur Gänze der Lebenshilfe Tirol zugute! Preis pro Packung: 4,-€ (25 Stück pro Packung).

**Christbaumentsorgung:**

Auch heuer bieten wir natürlich eine Christbaumentsorgung an. Die ausgedienten Bäume und Kränze können in den Grünschnittcontainer am Recyclinghof entsorgt werden. Unbedingt darauf achten, dass kein

Schmuck, kein Lametta, keine Kerzen und sonstiges am Baum hängt. Die Bäume werden geschreddert und auf der Kompostanlage in Roppen wieder zu wertvollem Humus verarbeitet.

**Silvester – Feuerwerke und Knallkörper:**

Böllern, Raketen und Feuerwerke haben zum Jahreswechsel wieder Hochsaison.

An dieser Stelle möchten wir aber auch wieder hinweisen, dass alle Feuerwerke und Raketen Müll und Abfall hinterlassen. Und dann wäre noch unsere Atemluft – ein großes Problem ist der gesundheitsschädliche Feinstaub. Auswertungen des Umweltbundesamtes zeigen: Am ersten Tag des neuen Jahres ist die Luftbelastung durch Feinstaub vielerorts so hoch wie sonst das ganze Jahr über nicht. Wir bitten alle – Einheimische und Gäste – ihre abgeschossenen Feuerwerke und Knallkörper gründlich aufzuräumen und ordnungsgemäß zu entsorgen!

**Den Müllabfuhrplan für das Jahr 2020** haben oder werden alle Haushalte gesondert per Postwurfsendung erhalten. Den neuen Abfuhrplan gibt es auch auf dem Gemeindeamt, am Recyclinghof oder online auf der Gemeindehomepage! Bitte

beachten Sie die genauen Abholtermine für Ihre Tour. Es kommt immer wieder vor, dass einige Abfallbehälter zu den falschen Abholterminen an den Sammelstellen stehen! Die Müllbehälter sind nach dem Entleeren wieder von den Sammelplätzen zu entfernen! Auch hier kommt es oft vor, dass einige Behälter Tagelang an den Sammelplätzen stehen bleiben! Dies erschwert im Winter die Schneeräumung und es kommt immer wieder vor, dass Kübel dadurch beschädigt werden! Also, die Abfalltonnen am besten am selben Tag der Abholung wieder von den Sammelplätzen entfernen! Auch haben wir im kommenden Jahr wieder die Waschtouren für die Bioabfallbehälter organisiert – die Termine finden Sie auch schon auf dem neuen Müllabfuhrplan (von Anfang Mai – Ende Oktober 1 x im Monat).

**Die Mitarbeiter des Recyclinghofes danken für Ihre Hilfe zum Umweltschutz und wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Neue Jahr 2020!** Wir werden uns am Recyclinghof weiterhin bemühen, für Sie mit Serviceleistungen und richtiger Beratung da zu sein!

**Alexander Grüner**  
Umweltberater

**Recyclinghof - Öffnungszeiten zu den Feiertagen:**

- Montag, 23. Dezember geöffnet von 13:00 bis 17:00 Uhr
- Dienstag, 24. Dezember bis Donnerstag, 26. Dezember geschlossen!**
- Freitag, 27. Dezember geöffnet von 13:00 bis 17:00 Uhr
- Samstag, 28. Dezember geöffnet von 08:00 bis 12:00 Uhr
- Montag, 30. Dezember geöffnet von 13:00 bis 17:00 Uhr

**Dienstag, 31. Dezember bis Donnerstag, 2. Jänner 2020 geschlossen!**

Ab Freitag, 3 Jänner 2020, gelten am Recyclinghof wieder die üblichen Öffnungszeiten!

**Achtung Rest- und Biomüllsammlung:**

- Dienstag, 24.12. OBERES KIRCHSPIEL (Tour 1)
- Dienstag, 31.12. UNTERES KIRCHSPIEL (Tour 2)

# Unsere neuen Mitarbeiter



**Ing Holzknicht Josef**  
seit 14.10.2019 unser neuer Mitarbeiter im Bauamt im Gemeindeamt.



**Gritsch Marlies**  
unterstützt seit 02.09.2019 unser Team in der Kinderkrippe Huben als Stützkraft.



**Sommavilla Nadine**  
ist seit 02.09.2019 Früherzieherin ebenso in der Kinderkrippe Huben.



**Klocker Ingrid**  
hat als Pflegeassistentin im Wohn- und Pflegeheim St. Josef mit 01.10.2019 begonnen



**Gamauf Julia**  
ist seit 17.06.2019 als Heimhilfe in der Wohnküchenbetreuung beschäftigt.



**Haid Theresa**  
hat ebenso als Heimhilfe im Wohn- und Pflegeheim St. Josef am 17.06.2019 begonnen.



**Grüner Manuel**  
ist seit 01.08.2019 unser Zivildienstler im Wohn- und Pflegeheim St. Josef.



**Scheiber Anna**  
Obwohl sie in Karenz ist, unterstützt uns Anna seit 09.09.2019 mit ein paar Stunden als Pflegeassistentin.



**Gstrein Martina**  
unterstützt als Reinigungsmitarbeiterin das Team vom Wohn- und Pflegeheim St. Josef seit 01.10.2019.



**Auer Ingrid**  
seit dem 01.11.2019 ist Ingrid bei uns im Wohn- und Pflegeheim St. Josef als Heimhilfe beschäftigt.



**Wilhelm Patrick**  
ist seit 01.11.2019 ebenso unser Zivildienstler im Wohn- und Pflegeheim St. Josef.



**Scheiber Anita**  
hat ihren Dienst am 19.11.2019 als Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin bei uns im Wohn- und Pflegeheim St. Josef begonnen.



**Wir gratulieren unseren Klärwärtern Kuen Mario und Frank Stefan zur bestandenen Klärfacharbeiter Prüfung.**

**Wir freuen uns bei allen "Neueinsteigern" auf eine gute Zusammenarbeit, wünschen viel Freude und einen guten Start!**

**Des Weiteren gratulieren wir unserer Mitarbeiterin Schöpf Natalie zur bestandenen Dienstprüfung für Standesbeamte, recht herzlich!**

# Bauausschuss & Gemeindebauhof

Es war wieder eine sehr arbeitsreiche zweite Jahreshälfte:

- ☛ der Zu- und Neubau unseres Friedhofes war ein zentrales Thema in dieser zweiten Jahreshälfte – die gesamten Betonarbeiten und die damit verbundenen Hinterfüllungstätigkeiten werden wir heuer noch abschließen, damit bleiben für das Frühjahr 2020 noch die Feinarbeiten wie Pflasterungen, Granittafeln, Bepflanzungen etc. Bis zum Sommer sollte dieses große Projekt abgeschlossen sein. Unser Bautrupps hat hier hervorragende Arbeit geleistet.
- ☛ Das Projekt Waldele ist, bis auf die Aufstellung der Spielgeräte, abgeschlossen. Zu unserer Freude wird diese Begegnungszone generationenübergreifend sehr gut angenommen.
- ☛ Das Badle ist fertiggestellt und bereits der Öffentlichkeit übergeben worden. Wir freuen uns hier, gemeinsam mit unserem TVB, einen wertvollen Beitrag zu unserer Geschichte beigetragen zu haben.
- ☛ Der Kindergarten Huben wurde in sehr kurzer Bauzeit im Funpark Huben untergebracht. Diese Kraftaktion war nur durch die wertvolle und unkomplizierte Mithilfe unserer Kindergartenantanten aus Huben, dem Pächter Alois Fiegl sowie Gerry in dieser kurzen Zeit möglich. Be-

sondere Leistungen wurden von unserem Gemeindebauhof hier verrichtet. Ein großer Dank an alle Beteiligten, man sieht – gemeinsam – ist sehr viel möglich.

- ☛ Im heurigen Jahr haben wir sehr viel Geld in die Asphaltierungen der Gemeindewege investiert, es ist geplant auch 2020 wieder einen hohen finanziellen Betrag im Budget hierfür zu berücksichtigen.
- ☛ Gas und LWL wurde wieder auf Hochtouren weitergebaut. Es ist sehr viel Arbeit und Koordination damit verbunden, danke Ulrich für diese wertvolle Arbeit.
- ☛ Unsere Blumeninseln waren heuer wirklich eine Augenweide, wir haben vieles neu gepflanzt und verändert. Johannes hat seine Sache sehr gut gemacht, danke dafür. Die gepflegten, blühenden Blumeninseln stellen einen wesentlichen Beitrag für unser sehr schönes Ortsbild dar.
- ☛ Es wurden im Sommer zwei neue WC Container als öffentliche WC's aufgestellt. Am Spotplatz Unterried und beim Ausstellungsplatz in Unterlängenfeld sind diese ab sofort zu nutzen.
- ☛ Am Sportplatz in Gries wurde eine Wasserleitung sowie Stromleitung zum Mannschaftscontainer neu verlegt.
- ☛ Auch heuer wird uns unsere neue Weihnachtsbeleuch-

tung sicher wieder viel Freude bereiten.

- ☛ Nachdem der Winter wieder vor der Türe steht, bitten wir die Bevölkerung um Verständnis, Toleranz und etwaige Mithilfe im eigenen Bereich. Der Winterdienst ist eine sehr herausfordernde Tätigkeit und verlangt sehr viel Engagement von unseren Mitarbeitern.
  - ☛ Der Gemeindefuhrpark wurde heuer durch ein E-Auto verstärkt, damit wollen auch wir einen kleinen Teil zum Klima beitragen.
  - ☛ Es wurden in dieser zweiten Jahreshälfte noch unzählige Arbeiten von unserem Bauhof in den verschiedensten Bereichen durchgeführt – diese aufzuzählen würde diesen Rahmen sprengen. Wir bedanken uns bei unserem gesamten Bauhof-, Klärwerk- und Recyclinghofteam für ihren sehr hohen Einsatz und ihre hervorragende Arbeit.
- Den Mitgliedern des Bauausschusses gilt ein Dank für Ihre verlässliche und konstruktive Mitarbeit bei den regelmäßigen Sitzungen.

Auch bedanken wir uns bei allen unseren heimischen Betrieben, die immer sehr verlässliche Partner für uns sind.

Bauausschussobmann:

**Auer Johannes**

Bauhofleiter:

**Plattner Christoph**

## Gemeinsam den Verkehr in den Griff bekommen

Am 28.10. fand in Längenfeld der erste Bürgerabend zur **Mobilitätsstrategie Ötztal 2030** statt. Fast 60 Längenfelder/innen folgten der Einladung von Bürgermeister Richard Grüner, der einleitend betonte: „Das Einbeziehen der Bevölkerung und deren Ideen sind von entscheidender Bedeutung für das Gelingen des Projekts.“

### Worum geht es genau?

Der Planungsverband – also alle Ötztaler Gemeinden und der

Tourismusverband – stehen geschlossen hinter der Erarbeitung einer Mobilitätsstrategie für das gesamte Tal. Gemeinsam mit den Bürger/innen und Expert/innen wird angepackt, um unsere Lebensqualität zu sichern.

Zunächst wird es in allen 5 Talgemeinden Bürgerdialoge geben, bei denen Lösungsansätze innerhalb der Gemeinde als auch talweite Strategien gesammelt werden. In Folgetreffen werden diese Ansätze unter Einbindung von Ex-

perten vertieft.

Ergebnis soll letztlich eine Mobilitätsstrategie sein, die kurz- mittel- und langfristige Ziele für das gesamte Tal beinhaltet, als auch Maßnahmen die innerörtlich zu Verbesserungen der Verkehrssituation dienen. Dieses Vorhaben ist für das Ötztal eine große Chance, da eine Verbesserung der Mobilität und Reduktion des Verkehrs nur gelingen können, wenn alle an einem Strang ziehen.

### Gedanken der Längenfelder /-innen



Nach einführenden Worten zur Mobilitätsstrategie und einer Kurzpräsentation aktueller Verkehrsanalysen durch den Mobilitätskoordinator Andreas Knapp, waren die Längenfelder/innen an der Reihe ihre Gedanken auszutauschen und festzuhalten.



In Gruppenarbeiten wurden Knackpunkte und Lösungen diskutiert und abschließend vorgebracht. Moderatorin Marion Amort sorgte dafür, dass sich alle Teilnehmer/innen gut einbringen konnten.

Dass die Verkehrsbelastung im Ötztal derart hoch ist, liegt natürlich an der Attraktivität der Freizeit- und Urlaubsangebote. Der Wohlstand des Tales ist Ergebnis der touristischen Entwicklung, die über Jahrzehnte erfolgreich auf Expansion gesetzt hat. Die Schattenseiten dieser Erfolgsgeschichte gefährden

jedoch die Lebensqualität im Tal, sodass viele Längenfelder/innen die Frage stellen „Wann ist genug?“ und sich ein Umdenken im Tourismus wünschen – weniger Quantität / mehr Qualität. Keine weiteren Großprojekte, die noch mehr Verkehr anziehen. Großevents nur noch mit öffentlicher Anreise und

durchdachtem Verkehrskonzept. Ski-Ticketermäßigungen nur in Verbindung mit öffentlicher Anreise, Attraktivierung der autofreien Anreise, ... sind daher einige der häufigsten Aussagen dieses Abends. Dass nicht nur der Tourismus den Verkehr verursacht, ist den Längenfelder/innen bewusst und wurde auch

durch eine Verkehrszählung an einem Werktag genauer beleuchtet. Diese zeigt unter anderem, dass besonders in Längenfeld und Sölden ein sehr hoher Anteil an Fahrten innerhalb der Gemeinde anfallen. Für Längenfeld ergab die Zählung 6.350 solcher PKW-Fahrten an einem Tag! Hinzu kommen dann natürlich noch die Pendler/innen, die den Ort Richtung Arbeitsplatz verlassen. Dass der Ausbau (Taktung) und eine drastische Vergünstigung des Öffentlichen Verkehrs ebenfalls ganz oben

auf der Hitliste der Lösungen steht, liegt auf der Hand. Weitere Überlegungen waren z.B.: den Liefer-Wahnsinn (durch private Bestellungen als auch Gastronomieanlieferungen) durch ein Logistikzentrum, Abholstellen und Liefergemeinschaften in den Griff zu bekommen. Auch selbstkritisch wurde angeregt, das eigene Verhalten zu überdenken und nicht wegen jeder Kleinigkeit ins Auto zu steigen oder zumindest bei schönem Wetter das Rad zu nutzen.

**Nachlese für alle**

Die Fülle der Wortmeldungen kann aus Platzgründen in der Gemeindezeitung nicht wiedergegeben werden. Es war ein spannender Diskussionsabend.

Auf der Gemeindehomepage befindet sich ein Protokoll dieses ersten Abends mit allen Ideen und Aussagen der Teilnehmer/-innen. Ebenso findet ihr dort die Verkehrsstudie.

Mit Ende November geht eine eigene Informationsplattform zur Mobilitätsstrategie online:

[www.oetztal2030.at](http://www.oetztal2030.at)



## Sprechstage

### Sprechstage der Pensionsversicherungsanstalt in Imst

Die Sprechstage finden immer in Imst, Rathausstraße 1 zwischen 13:30 - 15:30 Uhr statt.

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.

Sobald uns die Termine bekannt sind, erscheinen diese auf unserer Homepage.

### Sprechstage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Die Sprechstage für Versicherte der SVB finden alle 4 Wochen am Mittwoch von 14 - 16 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Längenfeld statt.

Termine 2020: 8.1. | 5.2. | 4.3. | 8.4. | 6.5. | 3.6. | 8.7.

### Kostenlose Rechtsberatung für Längenfelder Gemeindebürger/innen

Jeden ersten Montag im Monat von 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr findet im Gemeindeamt ein Sprechtag mit Rechtsanwalt Dr. Hermann Plochberger statt.

Alle Gemeindebürger/innen von Längenfeld sind eingeladen, die kostenlose Rechtsberatung in Anspruch zu nehmen.

Um telefonische Voranmeldung im Gemeindeamt (Tel. 5205) wird gebeten.

### Mutter-Eltern Beratung

Jeden ERSTEN DONNERSTAG im Monat findet von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr kostenlos im Sitzungssaal der Gemeinde Längenfeld die Mutter-Eltern-Beratung statt. Die Hebammen Petra Frischmann und Grüner Sabine beraten euch zu allen Fragen zur Entwicklung des Kindes, Stillen, Ernährung, Babypflege usw...

## Energie Förder Service

### Bares Geld für Ihre Energieeinsparungen

Durch das im Jänner 2015 in Kraft getretene Energieeffizienzgesetz haben Sie die Möglichkeit sich einen Anteil der Investitionskosten für Ihre Energieeinsparung im Neubau oder in der Sanierung in Form einer Gutschrift durch Maßnahmenverkauf gemäß EEffG zurück zu holen. Der Energieförder-service der Firma Auftragsnetz e.U. unterstützt Sie gerne dabei, dass auch Sie hiervon profitieren können.

Für folgende Maßnahmen ist eine Gutschrift möglich:

#### NEUBAU

- ☛ Wärmepumpe
- ☛ Solaranlage

- ☛ Photovoltaik
- ☛ Fernwärmeanschluss
- ☛ Heizbrennwertgerät in Wohneinheiten

#### SANIERUNG

- ☛ Thermentausch
- ☛ Solaranlage
- ☛ Kessel/ tausch
- ☛ Photovoltaikanlage
- ☛ Gaskessel/ tausch
- ☛ Wärmepumpe
- ☛ Biomassekessel/ tausch
- ☛ Fernwärmeanschluss

Um einen möglichen Anspruch auf diese Gutschrift zu erhalten, wird als Nachweis der durchgeführten Maßnahme eine Kopie der Rechnung benötigt.

Maßnahmen die bereits vom Bund gefördert wurden, können

diese Gutschrift nicht in Anspruch nehmen. Landesförderungen die nicht direkt die Maßnahme betreffen wie z.B. Wohnbauförderung, Heimwerkerbonus etc. sind generell trotzdem möglich.

Gutschriften können jeweils im laufenden Kalenderjahr vom 01. Jänner bis 31. Dezember eingereicht werden. Bis 31.01.2020 noch rückwirkend für Maßnahmen aus dem Jahr 2019 möglich. Gutschriften laufend bis 2020 im jeweiligem Kalenderjahr möglich!

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an einen Mitarbeiter vom Energieförderservice unter 07744/2040204 oder besuchen Sie folgende Homepage:

[www.energie-foerder-service.at](http://www.energie-foerder-service.at)



### Die "Granten" stärken

- ☛ das Immunsystem,
- ☛ wirken harntreibend,
- ☛ entzündungshemmend,
- ☛ fiebersenkend und
- ☛ sind antibakteriell.

Die Preiselbeere zählt zum natürlichen Antibiotikum

# Wir gratulieren unserer Jugend...

## Der AQUA DOME gratuliert seinen Lehrlingen

Im Rahmen des schulischen Lehrlingswettbewerbs konnten **Nurten Yalman** im Bereich Kosmetik und **Katharina Scholz** in der Konditorei das „**Silberne Abzeichen**“ gewinnen.

Zudem weisen einige unserer Lehrlinge super schulische Leistungen auf:

**Lorena Schmid, Katharina Scholz** und **Simon Philipp** mit **ausgezeichnetem Erfolg**, sowie **Tom Orthlieb** und **Michael Auer** mit **gutem Erfolg**



v.l. Eszter Kovacs, Nurten Yalman, Laura Göbl, Benita Auer, Viola Holzknicht, Tom Orthlieb, Jasmin Hiebler, Elena Rosa Grüner

**Raphael Schöpf**, unser Lehrling von der Öztaler Kunstschmiede in Umhausen, wurde als **Landessieger** eingeladen, sich beim **Bundeslehrlingswettbewerb der Schmiede in Hallein** mit den besten Lehrlingen in Österreich zu messen und hat den hervorragenden 2. Platz erreicht.

Wir sind stolz auf Dich

**Tobias Praxmarer**



## Jungmeister in Längenfeld

**Jana Gstrein** – Augenoptik, Kontaktlinsenoptik

**Manfred Fritzer** – Mechatroniker

**Wir gratulieren dazu recht herzlich!**



Im Rahmen der "Galanacht der Meister" gratulierte GR Schranz im Namen der Gemeinde recht herzlich

Liebe Leah  
wir dürfen dir herzlich zum  
**MASTER OF COMMUNICATION SCIENCE**  
gratulieren.

**Deine Familie**



Leah DeBoer M.Sc

## Lehrlingswettbewerbe

### 2-fache Landessieger 2019

**Neururer Anna-Lena** Ötz - Tapeziererin und Dekorateurin  
3. Lehrjahr | Josef Riml Tischlerei GmbH

### Landessieger 2019

**Neurauter Manuel** Längenfeld - Installations- und Gebäudetechnik - Gas- und Sanitärtechnik 2. Lehrjahr | Heizung-Sanitär Schöpf GmbH

### Landessieger 2019

**Schöpf Raphael** Längenfeld - Metalltechnik - Schmiedetechnik  
3. Lehrjahr | Praxmarer Peter - Umhausen

### Landessieger 2020

**Wilhelm Jasmin** Längenfeld - Kosmetikerin  
3. Lehrjahr | Rangger Susanne - Imst

### 3. Platz 2019

**Großberger Thomas** Längenfeld - Elektrotechnik - Elektro- und Gebäudetechnik 2. Lehrjahr | Elektro Optimal GmbH & CoKG

### 3. Platz 2019

**Hausegger Janine** Längenfeld - Friseurin und Perückenmacherin (Stylistin)  
2. Lehrjahr | dm-drogerie markt GmbH Wals-Siezenheim

### Goldenes Leistungsabz. 2019

**Klotz Julian** Längenfeld - Zimmerer 3. Lehrjahr | TK Zimmerei GmbH

### Goldenes Leistungsabz. 2019

**Kuen Anton** Umhausen - Land- und Baumaschinentechnik - Schwerpunkt Landmaschinen 3. Lehrjahr | Holzknecht Landtechnik GmbH

### Goldenes Leistungsabz. 2019

**Tamerl Pia** Längenfeld - Konditorin (Zuckerbäckerin)  
3. Lehrjahr | Öztal Bäck GmbH Sölden



**Der Preis des Erfolges ist Hingabe,  
harte Arbeit und unablässiger Einsatz für das,  
was man erreichen will.**

Frank Lloyd Wright

Lieber Lukas!

Herzlichen Glückwunsch zur Graduierung zum Bachelor of Science (BSc) - an der UNI Innsbruck / UMIT - "Bachelorstudium für Wirtschaft, Gesundheits- und Sporttourismus". Du bist heute deinen Träumen einen Schritt näher gekommen. Bald wirst Du die Früchte der harten Arbeit ernten können.

**Deine Familie**



Lukas Reich B.Sc

# Wir gratulieren Beachtliche Leistung



Wir gratulieren dem **AQUA DOME** für die Landesauszeichnung **"Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb"**

Foto: von li: KR Oboyes Markus, LRin Beate Palfrader, Barbara Krabath, Susanne Fink, LRin Patrizia Zoller-Frischauf und Spartenobmann Franz Jirka

Wir gratulieren der **Bestattung Klocker**, die als erstes Unternehmen in Tirol mit dem Titel **"geprüfter österreichischer Qualitätsbestatter"** ausgezeichnet wurde. Diese Auszeichnung wird nach eingehender Betriebsprüfung durch einen gerichtlich beideten Sachverständigen nach objektiven Kriterien vergeben.



Sachverständiger H. Kolar, A. Klocker, Mag. G. Haagen



Liebe Anni!

**Wir gratulieren dir recht herzlich zur Verleihung der Verdienstmedaille des Landes Tirol** am 15.08.2019.

Seitens der Gemeinde Längenfeld bedanken wir uns recht herzlich für deinen unermüdlichen Einsatz in unserer Gemeinde.

**Steinmüller Alois** - 60 Jahre Mitglied bei der Schützenkompanie Längenfeld - wurde am 21.07.2019 beim Schützenbataillonsfest in Sautens geehrt. Bundesministerin a.D. Margarete Schramböck mit dem geehrten Alois Steinmüller



## Marlon Prantl "Beste Filmmusik"

"And the Award goes to..."

**Internationale Auszeichnung für Tiroler Musiker für die beste Filmmusik**

Es waren bewegende Momente, als die Tiroler Musikschafter Marlon Prantl & Bernhard Falkner beim "International Sound & Film Music Festival" in Pula/Kroatien die "Horizon Awards" für die beste Filmmusik im Beisein von Oscar-Gewinner Stephen Warbeck und weiterer Hollywood-Prominenz entgegennahmen.

Ein Kinofilm über den seligen Tiroler Geistlichen Otto Neururer sorgt derzeit wieder einmal für internationale Schlagzeilen. Viele Preise bei Filmfestivals, eine äußerst erfolgreiche Kinowelt-premiere Anfang Oktober in Innsbruck, optimale Publikumsresonanz, gemessen an wohlgefüllten Kinosälen – und jetzt wurde auch der Musik des Films „Otto Neururer – Hoffnungsvolle Finsternis“ internationale Aufmerksamkeit zuteil.

Der Score aus der Feder der Tiroler Musiker Bernhard Falkner und Marlon Prantl mit seiner Band TyRoll war beim "International Sound & Film Music Festival (ISFMF)" für die beste Filmmusik nominiert und konnte sowohl

die hochkarätig besetzte Jury als auch die Herzen des Publikums überzeugen.

Bernhard Falkner aus Kematen hat den Soundtrack zu „Otto Neururer“ geschrieben, vom Öztzaler Marlon Prantl stammt der Titelsong „Bist Du bei mir“, der in einigen Filmszenen auch in der Instrumentalversion zu hören ist und vom Tiroler Urgestein Ralf Metzler produziert wurde.

"Bei über 500 Einsendungen aus aller Welt unter den 12 Nominierten zu sein ist an sich schon ein großartiger Erfolg", so die Musiker Prantl und Falkner unisono. "Dann noch die Awards für besten Soundtrack, beste Komposition und besten Song nach Tirol holen zu können ist natürlich der Wahnsinn und noch immer ein wenig unglaublich!", so die Prämierten weiter.

"Das "International Sound & Film Music Festival" ist eines der renommiertesten Filmmusikfestivals weltweit. Wenn Kapazunder wie Oscar-Gewinner Stephen Warbeck („Shakespeare in Love“) oder der legendäre Soundengineer Eddy Joseph (James Bond, Harry Potter, Batman, ...) den Musikern zum Sieg gratulieren, ist das ein Erfolg auf ganzer Linie für das gesamte Team!", so Regisseur

Hermann Weiskopf, der die beiden Preisträger zum Festival nach Pula begleitete. "Gemeinsam haben die beiden Musiker einen wundervoll klangvollen Rahmen für unseren Film geschaffen", so Weiskopf abschließend.

Langsam wird der Platz auf dem Otto-Neururer-Filmplakat knapp für weitere Auszeichnungen, denn dort reihen sich schon viele Lorbeeren als Zeichen für früher gewonnene Awards.

Wer sich selber von der Güte des Films überzeugen möchte: Regisseur Hermann Weiskopf und Drehbuchautor Dr. Peter Mair befinden sich mit ihrem Werk gerade auf großer Österreich-Kinotour. Zeitweise ist auch als einer der Hauptdarsteller (und erstmalig als Coproduzent) der beliebte Schauspieler und Kabarettist Ottfried Fischer mit dabei.

Ottfried Fischer feiert nach schwerer Krankheit in „Otto Neururer – Hoffnungsvolle Finsternis“ sein Comeback auf der Kinoleinwand und zeigt neben seiner beliebten humoristischen Seite auch neue Seiten seines großen schauspielerischen Könnens.

**Alle Informationen zum Film und die Daten zur Kinotour gibt es im Internet unter [www.otto-neururer.com](http://www.otto-neururer.com)**



v.l.n.r. Regisseur Hermann Weiskopf, Soundengineer-Legende Eddy Joseph, Marlon Prantl & Bernhard Falkner



## Aus dem Wohn- und Pflegeheim St. Josef

Die Sommermonate genossen wir in vollen Zügen und nutzten das Schönwetter für die eine oder andere Wanderschaft in der nahen Umgebung. So besuchten wir gemeinsam mit Aktivierungstrainerin Julia Holzknicht das Heimatmuseum in Lehn. Erinnerungen an frühere Zeiten wurden geweckt und spannende „Gschichtln“ aus der Kindheit sowie Schulzeit wurden ausgetauscht. Der Nachmittag wurde mit einem traditionellen Grießmus aus der Rußküche abgerundet. Danke an das Team vom Heimatmuseum Längenfeld für die nette Aufnahme und Verpflegung.

Wir ließen es uns nicht nehmen, beim Besuch von Bundeskanzler Sebastian Kurz „Kurz im Gespräch“, im Naturparkhaus anwesend zu sein. Regina nutzte die Möglichkeit und gab Herrn Kurz noch wertvolle Tipps für den damals bevorstehenden Wahlkampf.



Sebastian Kurz und Regina

Die Begegnungszone im Waldele mit Anbindung an unseren Garten ist bei allen sehr beliebt. Nun haben unsere Bewohner und auch Angehörige oder Besucher die Möglichkeit, kleine Spaziergänge in der Natur mit Rollator oder Rollstuhl problemlos zu meistern.

**Alles Gute zum 100. Geburtstag**  
Der 100. Geburtstag ist ein besonders glückliches Ereignis, das

es angemessen zu feiern gilt. Die älteste Längenfelderin, Frau Johanna Praxmarer, konnte im Kreise ihrer Familie am 4. September ihren 100. Geburtstag feiern. Als Gratulanten stellten sich auch Bürgermeister Richard Grüner, Sozialausschussobfrau Elisabeth Plevka und Gemeinderat Ewald Praxmarer ein. **Auch das ganze Team vom Wohn- und Pflegeheim St. Josef wünscht unserer lieben Johanna auf diesem Wege nochmals alles Gute zu diesem außergewöhnlichen runden Geburtstag.**



Johannas 100. Geburtstag

### Törggelen

Um Abwechslung in den Heimalltag zu bekommen, haben wir mit unseren Bewohnern und deren Angehörigen am 10. November getörggelet. Unser Küchenteam zauberte ein sensationelles, traditionelles Menü samt Törggelpfanne und Ziachkiachln. Der Abend wurde sehr genossen und brachte viel Lob für unsere Küchenbrigade ein. Ein Danke an alle, die mitgeholfen haben, diesen Törggeleabend unvergesslich zu machen.

### Qualität Tirol

Besonders freut uns die Auszeichnung für den Einsatz heimischer, regionaler Lebensmittel in unserer Heimküche. Diese Auszeichnung durften wir heuer zum ersten Mal mit Stolz bei der Prämierung in Rotholz im Juni von

den Vertretern des Agrarmarketing Tirol entgegennehmen.

### „Vergelt's Gott“



Qualität Tirol Auszeichnung

Als Dankeschön für unsere Mitarbeiter organisierten wir im Juni ein gemeinsames Frühstück im Naturhotel Waldklausen. **Auf diesem Wege möchten wir uns bei Irene Auer und ihrem Team für die Einladung, den perfekten Service sowie das vielfältige Buffetangebot bedanken!**

Vor kurzem marschierten wir gemeinsam auf den Feuerstein zum Team-Törggelen. Vielen Dank, dass uns dieser gemütliche Abend ermöglicht wurde.

### Marienaltar

In unserer Hauskapelle hat nun ein Marienaltar der Ursulinen aus Innsbruck seinen Platz gefunden. Bei der feierlichen Einweihungsmesse beim Erntedank stand dieser im Mittelpunkt. Das Prachtstück wird von unseren Bewohnern und Besuchern stets nur bewundert. Ein großes Danke gilt Christoph Plattner und seinem Team für den perfekten Einbau. Wir bedanken uns bei allen, die uns in diesem Jahr in jeglicher Art und Weise unterstützt haben.

**Wir wünschen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und hoffen auch für das Jahr 2020 auf eine gute Zusammenarbeit.**

**Nicole und Patrick mit Team**

## Der Gesundheits- und Sozialsprengel

Längenfeld informiert über sein vielfältiges Angebot:

- ☛ Information und Beratung (Infos zur Betreuung, Hilfe und Pflege, Pflegegeld, Tipps,...)
- ☛ Hauskrankenpflege (Hilfestellung bei Körperpflege und Hygiene z.B. baden, duschen,...)
- ☛ Med. Hauskrankenpflege (Verbandswechsel, Wundpflege, Blutzuckereinstellung, Infusionen,...)
- ☛ Betreuung und Heimhilfe (Unterstützung und Hilfe im Haushalt, Besorgungen, Einkäufe,...)
- ☛ Verleih von Pflegebehelfen (Elektrische Pflegebetten, Rollstühle, kleinere Hilfsmittel,...)

tel,...)

- ☛ Essen auf Rädern (Ausgewogene Ernährung, täglich frisch zubereitete Mahlzeiten,...)
- ☛ Tagesbetreuung (an 3 Tagen der Woche halb- bzw. ganztags: Aufrechterhaltung sozialer Kontakte, abwechslungsreiche Zeitgestaltung, motorische und geistige Fähigkeiten werden spielerisch und unterhaltsam gefördert,...) **kostenloser Schnuppernachmittag**
- ☛ präventive Seniorenberatung (Es besteht für alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Längenfeld, die 75 Jahre und älter sind, die Möglichkeit, eine kostenlose Seniorenberatung zu Hause in

Anspruch zu nehmen. Eine diplomierte Krankenschwester wird Sie auf Ihrem Wunsch zu Hause besuchen und ein Beratungsgespräch durchführen.)

Weitere Informationen auf unserer Homepage:

[www.sprengel-laengenfeld.at](http://www.sprengel-laengenfeld.at)

### Kontakt:

Gesundheits- und Sozialsprengel Längenfeld | Unterlängenfeld 78 6444 Längenfeld

Büro: 0664/1329399

Pflege: 0664/1547854

E-Mail:

[info@sprengel-laengenfeld.at](mailto:info@sprengel-laengenfeld.at)

**Unsere Bürozeiten:** Montag bis Freitag von 09.00 bis 11.00 Uhr

## Zivildieneer

Wie schon in den vergangenen Monaten ist unser derzeitiger Zivildieneer, Florian G. eine große Unterstützung für unser Team. Damit wir auch weiterhin unsere Aufgaben abdecken können, suchen wir ab April 2020 wieder einen Zivildieneer. Bei Interesse einfach bei uns melden.

## Demenz Kaffee

für pflegende Angehörige

Jeden ersten Dienstag im Monat, bieten wir Ihnen von 14.00 Uhr bis 16:00 Uhr die Möglichkeit, sich zum Thema Demenz und dessen Krankheitsverlauf auszutauschen.

(Dieses Angebot kann unabhängig von anderen Leistungen in Anspruch genommen werden und findet in den Räumlichkeiten des Gesundheits- und Sozialsprengels Längenfeld statt.)

# Polytechnische Schule Ötztal

Die Polytechnische Schule Ötztal setzt sich unter anderem zum Ziel, dem derzeitigen ansteigenden Facharbeitermangel entgegenzuwirken. Durch gezielte Vorbereitung auf die unterschiedlichen Lehrberufe werden die Schüler/innen in den Fachbereichen Holz/Bau, Metall/Elektro, Tourismus, Handel/Büro oder Dienstleistung auf das Berufsleben vorbereitet. Die ersten Wochen in der PTS stehen dabei ganz im Zeichen einer

intensiven Berufsorientierungsphase. Neben zahlreichen Besichtigungen von Betrieben und Berufsschulen finden in nächster Zeit auch einige Vorträge von heimischen Firmen statt. Besonders großen Wert legt die PTS Ötztal auf die Durchführung von zwei Berufspraktischen Wochen. In dieser Zeit lernen die Schüler/innen ihren Wunschberuf hautnah kennen – das Sammeln von praktischen Erfahrungen

steht hierbei im Vordergrund. Oft wird bei dieser Gelegenheit die Tür für eine zukünftige Lehrstelle geöffnet.

Die Wahl der richtigen Ausbildung nach der Mittelschule bleibt weiterhin ein großes Thema. Aufgrund der hohen Nachfrage für Lehrlinge am Arbeitsmarkt ist die Polytechnische Schule als Berufsvorbereitung die richtige Wahl.

**Sabine Pinzger und Clemens Mader**



Wandertag Feuerstein



Verköstigung beim Elternabend durch den Fachb. Tourismus



Baubesichtigung in Längenfeld Firma AT Thurner



Besuch Berufsfestival Imst

**Die bildungsinfo-tirol** bietet auch im Bezirk Imst ein kostenloses und vertrauliches Beratungsangebot zu allen Themen rund um Bildung und Beruf an.

Es richtet sich an alle Menschen, die sich beruflich verändern, weiterentwickeln oder neuorientieren wollen oder müssen. Die Themen Bildung und Lebenslanges Lernen sind für eine positive und nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raumes entscheidend. Denn die Anforderungen in der Arbeitswelt verändern sich laufend, die Digitalisierung und die demographischen Entwicklungen bringen es mit sich, beruflich aktiv am Ball zu bleiben. Die bildungsinfo-tirol hilft dabei, den Überblick zu behalten und die komplexer werdende Angebots- und Förderlandschaft in der Erwachsenenbildung zu überschauen. **Somit kann die bildungsinfo-tirol auch die BürgerInnen Ihrer Gemeinde dabei unterstützen, gute Entscheidungen für ihre berufliche Zukunft zu treffen.** Das Angebot der bildungsinfo-tirol ist kostenfrei und richtet sich an alle Personen im Alter von 18 bis 65 Jahren.

# Wundernöckn? bischte zefriedn



muss das sein?



warum?...



Wildblumenwiesen

Seitens der Gemeinde werden die Müll-eimer am Spielplatz spätestens alle zwei Tage entleert. In diesem Zuge kontrolliert ein Gemein-demitarbeiter auch regelmäßig die Anlage auf Sauberkeit. Die Gemeinde bittet allerdings auch alle Eltern, ihre Kinder dahingehend zu sensibilisieren, dass der eigene Müll auf richtige Art und Weise entsorgt gehört.

Betreffend der Entsorgung von Fackeln weist die Gemeinde darauf hin, dass bei Fackelwanderungen sowie beim Herz Jesu-Feuern eine fachgerechte und ordnungsgemäße Entsorgung der Fackeln notwendig ist. Fackeln können im Recyclinghof kostenlos entsorgt werden.

### Wer entfernt diese Plastikrohre

Seitens der Gemeinde informieren wir gerne, dass dieses Rohr zwischenzeitlich entsorgt wurde.



**Fragen die euch beschäftigen bitte an [info@wundernocken.at](mailto:info@wundernocken.at) - Diese werden im nächsten Blatte veröffentlicht, ausgenommen es handelt sich um persönliche Interessen oder persönliche Anschuldigungen.**

**Sportbegeisterte aus dem Bezirk beim Tiroler Firmenlauf**  
Sport als verbindende Leidenschaft

**Im Team der Lebenshilfe gingen Menschen mit und ohne Behinderungen an den Start**

Aus dem Ötztal starteten diesmal Maria Rauch aus Sölden sowie Michaela Schöpf und Ronny Neurauder aus Längenfeld. Die Idee zur Teilnahme kam von Michaela Schöpf, die beim Firmenlauf schon zum dritten Mal antritt. Neben ihrer Arbeit in der Lebenshilfe Umhausen ist der Frau aus Längenfeld körperlicher Aus-

gleichssport wichtig. So trainiert sie auch im Winter regelmäßig und nimmt seit Jahren auch bei Langlaufrennen in der Leutasch, in Schladming oder Graz teil. Entsprechend motiviert waren die drei auch vor dem Firmenlauf „wir haben uns schon fest vorbereitet“, bestätigt auch Maria Rauch, die als Mobile Assistentin der Lebenshilfe die beiden unterstützt, eigenständig zu wohnen. Wie aufregend der Lauf inmitten von 5000 Läufern in Innsbruck ist, zeigt die Tatsache, dass Ronny Neurauder – ansonsten ein gesprächiger Charakter –

in der Stunde vor dem Start sehr still und konzentriert war. Michaela Schöpf jedenfalls sieht noch weiteres Potential und nimmt sich vor, dies beim nächstenmal auch auszuschöpfen und „Dann könnt's ihr halt nimmer mit mir mithalten!“

### Mitten im Leben

Regionalleiter Gernot Wörle freut sich, dass durch die Lebenshilfe Menschen mit und ohne Behinderungen an dem Großevent teilnehmen. „Die gemeinsame Leidenschaft zeigt, was die Menschen an dem Tag verbindet!“



## Bücherei Längenfeld

### Abschluss Sommer-Leseclub 2019

Wie schon in den letzten Jahren haben Schulkinder an unserer Aktion „Sommerleseclub“ teilgenommen und während der Ferien eifrig gelesen. Die Fleißigsten wurden zur Abschlussveranstaltung nach Tarrenz eingeladen, die wir gemeinsam besuchten.



### Für Kinder ab 3 Jahren

Die Vorlesenachmittage für 3 bis 7-jährige wurden wieder aufgenommen. Es lesen abwechselnd Michaela und unsere neue Mitarbeiterin Miriam. Termine findet ihr auf unserer Homepage.

### Besuch einer Kinderbuchautorin in Längenfeld

Die Autorin Marina Fadum war im Oktober bei uns zu Gast und hat aus ihrem Buch „Elfie und Ophelia“ vorgelesen. Die zahlreichen großen und kleinen Besucher waren begeistert. Anschließend gab es noch für alle Kuchen und Kaffee.

Über die Fortsetzung der regelmäßigen Besuche der drei Längenfelder Kindergartengruppen freuen wir uns sehr. Vielen Dank den Tanten!



Im Rahmen dieser Lesung haben wir auch die Urkunden an unse-

### Personelles

Unsere Mitarbeiterin Frau Margot Gstrein hat ihre langjährige ehrenamtliche Mitarbeit aus gesundheitlichen Gründen beendet.

Danke für Dein Engagement und für Deine Kollegialität – Du wirst uns fehlen! Wir wünschen Dir für die Zukunft alles Gute und würden uns über Deine Besuche freuen!

Das Frühstück für die Kleinsten (bereits in der 9. Auflage) fand erst nach Redaktionsschluss statt. Bericht im nächsten Gemeindeboten.

Dringend gesucht: ehrenamtliche Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen! Nähere Auskünfte während unserer Öffnungszeiten.

### Öffnungszeiten der Bücherei:

Dienstag 16 bis 19 Uhr  
Mittwoch 9 bis 11 Uhr  
Donnerstag 16 bis 18 Uhr  
Freitag 16 bis 18 Uhr  
Telefonnummer: 0680 23 10 108

### Unsere Homepage

[www.laengenfeld.bvoe.at](http://www.laengenfeld.bvoe.at)

**Unseren Lesern ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2020 wünscht im Namen des gesamten Büchereiteams Doris Hasslwanger**

## Erwachsenenschule Längenfeld



Die Erwachsenenenschule Längenfeld möchte sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ganz herzlich für das aktive Mitwirken an unserem Programm bedanken. Es freut uns sehr, dass das Programm so zahlreich angenommen wird. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Kursleiterinnen und Kursleitern, die sich bereit erklären, Kurse über die Er-

wachsenenschule Längenfeld anzubieten. Weiters bedanken wir uns bei der Raiffeisenbank Längenfeld und der Gemeinde Längenfeld für die Spenden und die Benützung der Räumlichkeiten.

**Wir wünschen allen Frohe Weihnachten und schöne Festtage!**

Du möchtest einen Kurs über die Erwachsenenenschule Längenfeld anbieten oder hättest Lust mitzuarbeiten?

Wir sind über jedes Angebot erfreut, weil wir unser Kursangebot dadurch erweitern können.

Melde dich bei der ES Längenfeld Christoph Plattner | 05253 5205 [plattnerchristoph@drei.at](mailto:plattnerchristoph@drei.at)

## IMPRESSUM



### Gemeinde Bote:

Gemeinde Längenfeld  
Oberlängenfeld 72  
Tel. +43 5253 5205 0

### Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Richard Grüner mit dem Gemeindevorstand

### Anzeigenverwaltung:

Gemeinde | buergerservice@laengenfeld.tirol.gv.at

### Gestaltung:

[www.kdgs.at](http://www.kdgs.at)

### Fotos:

Cover: Klocker Anton  
Die Fotografen, Bundschuh, Adobe Stock Seite: 17, 19, 22, 24, 27, 48  
Alle Vereins-, Hochzeits- und Babyfotos wurden uns von den Einzelnen zur Verfügung gestellt.

### Auflage:

2.000 Stk

### Anzeigenschluss:

Freitag, den 12. 6. 2020 um 12:00 Uhr

## Kinderkrippe

Seit Herbst 2019 haben wir Zuwachs in unserer Kinderkrippe bekommen. Heuer werden unsere 35 "Spatzennestkinder" in drei Gruppen betreut. Eine neue Gruppe eröffnete im ehemaligen Kindergarten Huben ihre Pforten. Betreut werden die Kinder von Nadine Somavilla (Früherzieherin), Daniela Schmid (Früherzieherin), Gerlinde Pult (Assistentin), Marion Kuprian (Assistentin), Sonja Grüner (Assistentin), Marlies Gritsch (Stützkraft) und Nicole Brenn (Leitung und Früherzieherin).



**Danke an den gesamten Bauhof für die ganzjährige Unterstützung z. B.: Mulch und Sand auffüllen...**



Kleine Exkursionen zum Fun Park - Besuch des neuen Kindergartens Huben wir freuen uns auf ein erlebnisreiches Kinderkrippenjahr mit euren Kindern und euch - lieben Dank für euer Vertrauen.

## Vergelt's Gott

**Die HÜEBAR KINDERGARTENkinder sagen DANKE:**

Ein herzliches DANKESCHÖN an ALLE die beim Umzug des Kindergartens in den Funpark mitgeholfen haben!

Ganz besonders möchten wir uns bei Christoph Plattner und seinem Bauhofteam bedanken!





.....  
 mir sein ietz  
 ö vrheiratet!  
 .....



14.06.2019 Klotz Alina  
 & Haid Bernhard



15.06.2019 Raffl Romina  
 & Auer Ferdinand



15.06.2019 Kapferer Margarete  
 & Ölhafen Stephanie



22.06.2019 Radenkovic Manuela  
 & Bertignoll Alexander



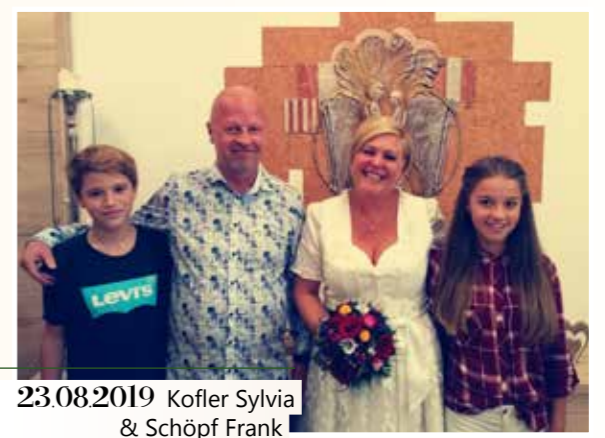
12.07.2019 Petersen Gitte  
 & Bistram Michael



06.08.2019 Gundolf Carina  
 & Hausegger Simon



08.08.2019 Schmid Lisa  
 & Schöpf Manuel



23.08.2019 Kofler Sylvia  
 & Schöpf Frank



31.08.2019 Plörer Viktoria  
 & Schöpf Klemens



06.09.2019 Báthory Judith  
 & Oberlader Fabian



19.09.2019 Pult Romana  
 & Riml Matthäus



02.10.2019 Leiter Verena  
 & Riml Christoph



04.10.2019 Friedhelm Barbara  
 & Fuchs Andreas



11.10.2019 Stibi Andrea  
 & Riml Manuel

# i bin ietz ö a Längefaldar / n



04.06.2019 - **Hummel Lotte**  
Oberried 253  
Eltern: Anne und Siegfried



07.06.2019 - **Gritsch Emil**  
Winklen 189  
Eltern: Bianca und Markus



09.06.2019 - **Ruhdorfer Emilia**  
Au 249a/Top A4 | Eltern:  
Vera und Kreuzer Dietmar



14.06.2019 - **Grüner Nathanael**  
Lehner-Au 329 | Eltern:  
Christine und Mathias



16.06.2019 - **Veres-Bátor Zente**  
Lehn 270a | Eltern:  
Gabriella und Tamás



21.06.2019 - **Wilhelm Frida**  
Oberlängenfeld 60 | Eltern:  
Heiko und Bacher Barbara



22.06.2019 - **Riml Emil Norbert**  
Dorf 178/2 | Eltern:  
Christiane und Haid Simon



23.06.2019 - **Pult Samuel**  
Oberried 111/1 | Eltern:  
Sabrina und Manuel



01.07.2019 - **Frischmann Emelie**  
Huben 210a | Eltern:  
Stefanie und Fiegl Stefan



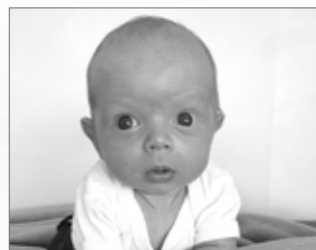
08.07.2019 - **Ennemoser Lucy**  
Unterried 71 | Eltern:  
Markus und Rusch Alexandra



16.07.2019 - **Scheiber Pius**  
Runhof 288 | Eltern:  
Katharina und Simon



16.07.2019 - **Haller Emilia**  
Huben 291  
Eltern: Julia und Peter



27.07.2019 - **Friedl Eddy**  
Dorferau 369 | Eltern:  
Bernhard und Schulz Katja



02.08.2019 - **Ennemoser Nathan**  
Au 251/2 | Eltern:  
Martina und Ewald



10.08.2019 - **Ennemoser Tobias**  
Huben 378  
Eltern: Anna und Romed



21.08.2019 - **Steinlechner Lisa**  
Dorf 239 | Eltern: Johanna  
und Holzknecht Reinhard



01.09.2019 - **Ennemoser Fabian**  
Dorf 41b | Eltern:  
Silvia und Ulrich



13.09.2019 - **Regrutová Sára**  
Winklen 219/5c  
Eltern: Marta und Tomás



14.09.2019 - **Holzknicht Cäcilia**  
Unterried 44a  
Eltern: Anja und Anton



16.09.2019 - **Gstrein Raphael** |  
Lehn 268 | Eltern:  
Nicolai und Schöpf Manuela



20.09.2019 - **Racolta Emanuel**  
Dorf 27/2 | Eltern: Emanuel  
und Tanasie Lavinia-Simona



23.09.2019 - **Kuprian Laurin**  
Huben 254  
Eltern: Sabine und Norbert



25.09.2019 - **Schöpf Nico**  
Oberried 9b | Eltern:  
Stefanie und Markus



29.09.2019 - **Hausegger Vinzent**  
Winklen 47a | Eltern:  
Carina und Simon



01.10.2019 - **Auer Anna Karla** und **Auer Jakob Michael**  
Unterlängenfeld 7/2 Eltern: Hanser-Auer Viktoria u. Auer Manuel



03.10.2019 - **Schöpf Fernanda**  
Oberlängenfeld 114 | Eltern:  
Donabauer Antonia und Manuel



04.10.2019 - **Wilhelm Noah**  
Huben 141/Top 2  
Eltern: Martina und Hugo



08.10.2019 - **Regensburger Lenny**  
Winklen 202/2 | Eltern:  
Marion und Falkner Kai



10.10.2019 - **Hausegger Jonas**  
Oberlängenfeld 110 | Eltern:  
Patricia und Andreas



14.10.2019 - **Flunger Mila**  
Huben 388 | Eltern:  
Nicole und Patrick

**Drei Dinge sind uns aus dem Paradies geblieben:  
die Blumen des Tages,  
die Sterne der Nacht und  
die Augen der Kinder.**  
(Dante)

# Geburtstage 2019

## wir gratulieren

### 100 Jahre

Praxmarer Johanna

### 98 Jahre

Fleischmann Regina

### 96 Jahre

Püringer Heinz

### 95 Jahre

Klotz Margareta Maria  
Renner Agnes  
Riml Anna Mathilde  
Schöpf Martha  
Holzknecht Johann

### 94 Jahre

Falkner Herbert  
Fender Magdalena  
Grüner Maria  
Gritsch Maria

### 93 Jahre

Haid Notburga  
Gstrein Agnes

### 92 Jahre

Neurauter Notburga  
Schöpf Johanna  
Plattner Anna Irma  
Grüner Albina  
Böhn Walter  
Kuen Katharina Anna

### 91 Jahre

Kuprian Albert

### 90 Jahre

Gamper Johanna  
Falkner Rosa Josefina

Kuen Josef  
Friedl Elisabeth  
Granbichler Anna Maria  
Plankensteiner Anna  
Gasteiger Gertraud  
Schmid Josefina  
Elisabeth

Maurer Mathilde Josefa

### 89 Jahre

Steinmüller Paula  
Götsch Rosa Maria  
Lengauer Benefrieda  
Reich Erna Martha  
Pichler Johanna  
Holzknecht Erich  
Grüner Erna Theresia

### 88 Jahre

Gstrein Magdalena  
Tamerl Hedwig  
Kuen Emma  
Volgger Walter Anton  
Gufler Hildegard  
Müller Hildegard  
Scheiber Anna Elisabeth  
Kuen Maria  
Winkler Anna Johanna  
Böhn Gisela Wilma  
Kuprian Maria Theresia

### 87 Jahre

Gruber Stefanie  
Hummel Ludwig  
Jordan Hilda Marianna  
Schmid Maria Helena  
Kuen Maria Theresia  
Nöbig Hildegard Anna  
Schöpf Erika Maria  
Holzknecht Helena  
Paula

Lutz Margaretha  
Gstrein Konrad Klemens

### 86 Jahre

Riml Renate Anna  
Renner Walter  
Klotz Anna  
Hausegger Franz Josef  
Wilhelm Reinhard  
Nösing Ernestine  
Götsch Paula Maria  
Gstrein Johann  
Scherl Günther  
Fleck Karl Georg  
Schöpf Engelbert Josef

### 85 Jahre

Riml Wilhelm Julius  
Köfler Bernadette  
Reich Anton  
Nösing Ida Maria  
Holzknecht Raimund  
Frischmann Serafina  
Schöpf Hermann  
Gstrein Anna  
Wilhelm Regina  
Praxmarer Luigia  
Franzelin Gertrud  
Plattner Herlinda  
Frank Anna Angelica

### 84 Jahre

Hausegger Josef  
Grüner Elisabeth  
Holzknecht Cäcilia  
Klocker Robert  
Dr. med. Illmer Alois  
Riml Albert  
Grüner Agnes Josefa  
Hablitzel Manfred  
Kuen Adolfa Gertraud

Klotz Helene Maria  
Gufler Roman  
Auer Maria Judith  
Plattner Franz Josef  
Gstrein Josef

### 83 Jahre

Holzknecht Klara  
Grüner Maria Gertrud  
Schöpf Otto  
Ennemoser Raymunda  
Brugger Josef  
Pult Anna Gertrud  
Hausegger Hermina  
Neurauter Helga  
Johanna  
Götsch Elfrieda  
Wilhelm Margarethe  
Auer Aloisia  
Kuprian Anna Olga  
Kaufmann Judith  
Kreszenz  
Ennemoser Gertrud  
Klara

### 82 Jahre

Brüggler Alfred Josef  
Holzknecht Agnes  
Grießer Josef  
Klotz Otto  
Klotz Marianna  
Steinmüller Alois  
Holzknecht Alban  
Kuen Ignaz  
Senn Sigismund Franz  
Holzknecht Hermann  
Schöpf Alfred  
Gstrein Theresia Emma  
Volgger Frieda  
Kuen Erna Maria

### 81 Jahre

De Biasio Ernst  
Grüner Eleonora  
Manfreda  
Grüner Josef  
Holzknecht Anna  
Granbichler Agnes  
Reindl Johann Alois  
Schöpf Theresia  
Meusburger Huberta  
Gstrein Brigitta Aloisia  
Holzknecht Wilhelm  
Klotz Emma Seraphine  
Grüner Hermann  
Schöpf Helmut Alois  
Maurer Anna Herta  
Kuen Norbert Josef  
Schöpf Adelinde  
Plattner Herta Helene  
Holzknecht Notburga

### 80 Jahre

Reindl Siegfried  
Fritzer Anton  
Schöpf Mathilde  
Steinmüller Henrike  
Herta  
Götsch Margareta Rosa  
Grüner Jutta Martha  
Schöpf Franz Erwin  
Kuen Adolf  
Illmer Zita  
Klocker Geltrude  
Waltraud  
Gstrein Stefanie  
Wilhelm Hermina  
Schöpf Maria  
Plankensteiner Maria  
Baldauf Margaretha  
Gertrud  
Praxmarer Johann Adolf  
Hablitzel Hermine

Klotz Christian  
Reindl Rosa Maria  
Mrak Berta Maria

### 75 Jahre

Holzknecht Paula  
Johanna Siglinde  
Nöbig Anna  
Riml Anna Herta  
Holzknecht Ilse Maria  
Riml Rosmarie  
Klotz Friedrich  
Petermann Edmund  
Klaus  
Kuen Gertrud  
Brugger Waltraud  
Wilhelm Hermann  
Schöpf Martin Lorenz  
Reindl Rosa Maria  
Holzknecht Charlotte  
Agnes

Geisler Therese  
Abfalter Rosalinde  
Grießer Katharina  
Mathilde  
Schöpf Rosa Maria  
Gritsch Peter Paul  
Schöpf Alois Friedrich  
Schöpf Johanna  
Eleonora  
Granbichler Irene  
Antonia  
Reindl Monika Rosa  
Maria  
Grießer Sied Jeltje  
Kuprian Arnold Serafin  
Reindl Annemarie  
Plattner Alois  
Schöpf Notburga  
Kuprian Johann Serafin



## 100 Jahre - Gratulation



Liebe Johanna,  
wir gratulieren dir im Namen der ganzen Gemeinde zu deinem 100. Geburtstag und hoffen, dass wir noch viele gemeinsame Stunden verbringen können. Gerne erinnern wir uns an deine Geschichten und Erzählungen. Jahrzehntlang hast du im „Trujen Kapelle“ (Richtung Gries) tagtäglich die Kerzen angezündet und die Kapelle mit viel Liebe betreut. Hierfür bedanken wir uns recht herzlich und sagen dir ein großes „Vergelts Gott“!  
Bleib weiterhin so interessiert an allem.

# Unsere Vereine



Mit viel Elan sind wir in ein neues Turnjahr gestartet – unsere Trainerin Nadine Brandner und Yoga/Pilates-Trainerin Conny haben auch heuer wieder ein breit gefächertes Programm für uns zusammengestellt. Schwerpunkte haben wir auf Rückenfit und Bauch-Beine-Po gelegt. Wir gehen von einem tollen Fitnessjahr aus und werden in der nächsten Ausgabe gern berichten, wie uns die Trainerinnen an unsere Grenzen gebracht haben. Unser Ausflug mit den Erwachsenen hat leider nicht stattgefunden, diesen möchten wir evtl. mit einer Rodel-

partie im Winter nachholen. Gern berichten wir in der Frühjahrsausgabe darüber. Mit den Kindern durften wir zum Beginn des Fitnessjahres unseren Ausflug nachholen und hatten viel Spaß beim Minigolf in Längenfeld. Hier möchten wir uns bei Hubert Gstrein vom Minigolfplatz für das Entgegenkommen recht herzlich bedanken. Vergelt's Gott für die Einladung! Den Kindern hat es Spaß gemacht! Trainiert werden die Kinder heuer durch unser Ausschussmitglied Nicole Fischer, die entsprechende Ausbildungen gemacht hat. Sie betreut in altersgerechten Gruppen während des Jahres.

Bei beiden Gruppen – Frauen und Kids – werden Stunden über das ganze Schuljahr angeboten. Ein Einstieg ist jederzeit möglich! Wir möchten mit unserem Programm allen die Freude an der Bewegung mitgeben.

#### Preise für Saison 2019/2020:

Erwachsene	44,-
Kinder	40,-
SPV	16,-, ab 60 8,-
Kinder SPV	5,-, ab 10 Jahre 9,-
Ermäßigung bei Geschwisterkinder € 25,-	

Für Fragen steht Obfrau Angelika Holzknicht unter Tel. 0680 30 51 395 gern zur Verfügung.

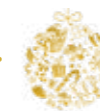


Ob als gemischter Chor bei div. Messen, Hochzeiten od. Konzerten, als Frauenchor bei Begräbnissen od. als kleine Gruppe bei Taufen od. Hochzeiten im kleinen Rahmen, der Chor Da Capo ist musikalisch sehr vielfältig am Weg. Man passt sich den Gegebenheiten an um div. Ereignisse musikalisch zu verschönern.

Wir freuen uns schon auf ein

bunt gemischtes musikalisches Jahr 2020! Gestartet wird das neue Jahr mit einem „Irischen Segensabend“ Anfang Februar! Näheres auf unserer Homepage: [www.chordacapo.at](http://www.chordacapo.at)

**Wir wünschen euch allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!**



#### Öffnungszeiten Weihnachten

**Freitag, 20.12.2019**

von 9.00 - 12.00 & 15.00 - 18.00

**Freitag, 27.12.2019**

von 9.00 - 12.00 & 15.00 - 18.00

**Freitag, 03.01.2020**

von 9.00 - 12.00 & 15.00 - 18.00

Anfragen und Bestellungen (auch Geschenkgutscheine und Geschenkkörbe) bei Petra Holzknicht, Tel.Nr. 0664/4112604

**Wir wünschen der Längenfelder Bevölkerung und den Gästen gesegnete Weihnachten**

# Seniorenbund Ortsgruppe Längenfeld

## Mühdorf Gschnitz

Bei herrlichem Sonnenschein starteten am 4. Juli 63 Personen zu einen Tagesausflug zum Mühlendorf ins Gschnitztal. Durch den Mühlenverein Gschnitz wurde eine Attraktion geschaffen die es wert ist dies zu besuchen. Das Mühlendorf ermöglicht eine Zeitreise in die Vergangenheit. Die Besucher konnten die einzelnen Gebäude und ihre Funktionen von innen und außen erkunden. Am Nachmittag Rückreise nach Längenfeld.

## Ellmau Wochenbrunner Alm

Ein gelungener Sommerausflug. Am Morgen des 27. August fuhrten 56 Senioren der Ortsgruppe Längenfeld, zur Wochenbrunner Alm. Bei guter Fernsicht genossen wir den Blick und die Kulisse des schönen Bergpanoramas. Gut gestärkt nach einem gemütlichen Plausch ging es zurück mit einem Zwischenstopp in Absam um die Wallfahrtsbasilika zu besichtigen. Der Tagesausflug hat bei allen Teilnehmern einen angenehmen Eindruck hinterlassen.

## Herbsturlaub Attergau

Schöne Ausflüge machten heuer die Senioren bei einen fünf tägigen Herbsturlaub im Attergau vom 22.-26. September 2019. Die Fahrt ging über die Autobahn nach Salzburg mit einem Besuch der Wallfahrtskirche Maria Plein. Nachmittags Weiterfahrt zum gebuchten Hotel in Hipping. Ein reichhaltiges schmackhaftes Frühstück und Abendbuffet gab es jeden Tag köstlich zubereitet. Drei Tagesausflüge standen am Programm die von einem ortskundigen Reiseleiter begleitet wurden. Der erste Ausflug entlang vom Attersee zum bekannten Kurort Bad Ischl. Bei der Führung im Kaiserlichen Park wurde viel über die Zeit von Kaiser Franz Josef und seiner Gattin Sissi erzählt. Am nächsten Tag Fahrt zum Mondsee um die schöne Basilika zu besichtigen war beeindruckend. Weiterfahrt nach St. Wolfgang und zum bekannten Postalmgebiet. Am Rückweg ein Rundgang in St. Gilgen zum Geburtshaus von Mozart. Der dritte Ausflug entlang der Traun-

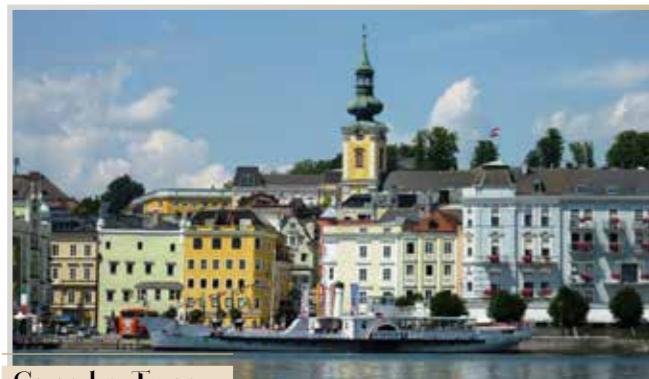
see Uferstraße zum Schloss Orth bekannt durch die gleichnamige Fernsehserie und eine kurze Staatsführung in Gmunden. Bei gutem Gespräch und Kartenspiel klangen die schönen Tage aus. Der Abreisetag ist gekommen die Fahrt zurück in Pillerseetal und Auffahrt mit der Sesselbahn zum Jakobskreuz. Nach einer längeren Pause Weiterfahrt nach Längenfeld.

## Törggelen

Das diesjährige Törggelen führte uns heuer am 23. Oktober zum Alpengasthof am Feuerstein, wo uns die Wirtin mit den Spezialitäten aus der Küche sehr verwöhnte. Bei einem angenehmen Dasein mit guten Gesprächen verbrachten wir Senioren einen schönen Törggele Abend.

## Der Seniorenbund Längenfeld wünscht allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2020

Schriftführer **David Schöpf**



Gmunden, Traunsee



Attergau, Salzkammergut



## Rückblick Radsaison 2019

Der Radclub Union-Sporthütte.at konnte den eingeschlagenen Weg wieder mit tollen Erfolgen bestätigen und unseren Verein bestens präsentieren.

Mit unseren Kids starteten wir wieder im April und der Ansturm war enorm. Über 50 Kinder nahmen an unserem wöchentlichen Training teil. Durch die gute Zusammenarbeit mit den Volksschulen Huben, Unterried und Dorf, sowie mit der Unterstützung der Sportunion Tirol konnten wir wieder mit 8 Trainingsgruppen in verschiedenen Altersstufen trainieren. Ein großer Dank gilt dabei unseren Trainer/innen für ihren Einsatz, denn nur durch ihre Motivation gelingt es immer wie-

der, Kinder und Jugendliche für den Radsport zu begeistern.

Auch unser Amateur-Rennteam startete Anfang April in eine lange Rennsaison. Bei 129 Rennteilnahmen standen wir 34 mal am Stockerl. Wir konnten auch zwei Vizemeistertitel bei Tiroler Meisterschaften erreichen. Roland Schmid gelang es bei der Tiroler Bergmeisterschaft den Titel nach Längenfeld zu holen. Erfreulich war auch die Teilnahme unserer jüngsten Rennradfahrer Jonas Holzknecht und Kevin Fiegl bei unserem Bergrennen von Oetz zum Haiminger Sattelle. Beim Heimrennen Öztaler Radmarathon wurden wir mit dem 2. Platz in der Teamwertung belohnt. Weitere Berichte sind auf unserer Homepage [www.union-sporthütte.at](http://www.union-sporthütte.at) nachzulesen.

Bei unserem jährlichen Rückblick gilt es auch unseren Sponsoren zu danken. Ohne ihre finanzielle und materielle Unterstützung wäre in unserem Verein vieles nicht möglich. Dadurch konnten wir unseren Mitgliedern heuer ein T-Shirt für sportliche Aktivitäten zukommen lassen. Ein ganz spezieller Dank gilt heuer den Bergbahnen Sölden, die uns einen ganzen Tag gratis zum Downhill befördert haben.

Da der Winter Einzug hält, hat wohl für jeden das Wintertraining schon begonnen. Denn für herausragende Leistungen im Sommer dient eine gute Wintervorbereitung als Basis.

**Der Ausschuss des Radclub Union-Sporthütte.at wünscht allen gute Motivation für ihre sportlichen Ziele.**



Bergrennen - Clubfoto



Downhill





# Höhenweltrekord

Liebe Längenfelderinnen und Längenfelder!

„Des isch gewaltig!“, so kurz und knackig habe ich mich über mein Hauptziel für das Jahr 2019, das Einstellen des Höhenweltrekordes im Rennradfahren, gefreut. Der vorige Guinness-Buch-Rekord in dieser Disziplin lag bei 31.140 Höhenmetern, es gelang mir diesen in 48 Stunden bei nach einer Gesamtdistanz von 36.900 Höhenmetern einzustellen. Erleichtert war ich, als ich bereits in der Nacht auf Sonntag um 3:07 Uhr meine Vision umgesetzt hatte, den Rekord zu holen. Das gab nochmals so richtig Schub für die letzten sieben Stunden. Schauplatz und Austragungsort meines Höhenkampfes war die Öztaler Gletscherstraße in Sölden, konkret ein Streckenabschnitt von 1,87 Kilometern und 227 Höhenmetern bis zur Abzweigung nach Hochsölden. Nach der 161-Auffahrt war ich der neue Rekordhalter.

Für mich ist das ein weiterer Meilenstein in meiner Rennkarriere. Es ist mir aber ebenso wichtig festzuhalten, dass dies ein Weltrekord für unser Ötztal ist. Gerade diese Region bietet seit Jahren neben dem Skifahren auch dem Radfahren eine neue Heimat und es gibt einfach so viele Öztalerinnen und Öztaler und auch Längenfelderinnen und Längenfelder, die immer hinter mir stehen und mir täglich neue Kraft geben, da teile ich diesen Erfolg gerne mit euch. Mein Dank gilt aber vorrangig den vielen Freiwilligen, meinem Betreuer-Stab sowie meinen Sponsoren und hierbei vor allem den Bergbahnen Sölden, die sowohl Manpower als auch zahlreiche Sachleistungen stellten. Danke - ohne euch wäre das nicht möglich gewesen! Mein Blick richtet sich jetzt aber bereits in die Zukunft. Nach Amerika, da wartet schon das RAAM auf mich. Zur Erklärung unter

RAAM versteht man, das Race Across America. Es ist mit seinen knapp 5.000 Kilometern das wohl härteste Langstreckenrennen der Welt. Dafür trainierte ich schon die letzten Monate sehr hart und ich war auch im November schon in den Staaten, um bei der 24-Stunden WM mit dabei zu sein und dort schon die erste Wüstenluft zu schnuppern. Für meinen Traum, das Race Across America zu gewinnen, fehlt mir nur noch das nötige Kleingeld. Aber ich hoffe ganz fest, dass das auch noch hinhaut.

**In diesem Sinne wünsche ich allen Längenfelderinnen und Längenfeldern ein erholsames und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Liebsten und gleichzeitig vorab alles Gute fürs neue Jahr!**

Euer **Patric Grüner**



Ein einsatzreiches Jahr neigt sich in unserer Ortsstelle dem Ende zu. Zahlreiche Schulungen und Bergungen von in Not geratenen Personen in unseren Bergen konnten wieder durchgeführt werden. Ortsstellenübergreifende Übungen und Einsätze waren auch heuer wieder dabei. Dabei zählten eine Bezirksübung bei unseren Kameraden in Sölden im Bikepark, aber auch schwierige Einsätze sowie jener im Bereich

der Wildspitze, wo unsere Kameraden und Kameradinnen bis spät in die Nacht vor Ort waren. Von unseren Anwärtern konnten in diesem Jahr wiederum zwei Bergretter ihre Ausbildung im Jamtal erfolgreich abschließen. Mit Christoph Schöpf und Simon Füllruter stehen unserer Ortsstelle wieder zwei fertig ausgebildete Bergretter zur Verfügung – herzliche Gratulation an die Beiden. Nach einem Jahr Pause kam es

BERGRETTUNG TIROL –  
PROFESSIONELLE HILFE  
IM ALPINEN GELÄNDE.



heuer erneut zu einer limitierten Auflage unseres beliebten Bergrettungskalenders. Allen die an der Gestaltung und der Verteilung mitgewirkt haben ein herzliches Vergalt's Gott. Mit dem Erlös kann wieder dringend benötigtes Ausrüstungsmaterial für unsere Ortsstelle angeschafft werden. Abschließend möchten wir euch wieder auf die Versicherung der Bergrettung Tirol hinweisen. Für nur € 28,- kann die gesamte Familie weltweit gegen Bergungskosten aus unwegsamem Gelände versichern. Informationen und Erlagscheine gibt es bei jedem Bergretter.

**Die Bergrettung Längenfeld wünscht allen Einheimischen und Gästen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein unfallfreies Jahr 2020.**

Der Ortsstellenleiter  
**Adriano Raffl**



## Ein herzliches Vergelt's Gott



an alle Sponsoren und Helfer für die Unterstützung der Renovierungsarbeiten der Kapelle in Gottsgut. Besonders bedanken möchten wir uns für die finanzielle Unterstützung, die geleistete Arbeit und die Bereitstellung der benötigten Materialien bei den vielen Firmen, den Anrainern, sowie bei den Arbeitern Armin Leiter, Egon Holzknacht und Armin Kuprian.

**Danke „Die Gottsguater“**

# ZV Volleyball und Beachvolleyball

Volleyball ist beim Nachwuchs in Längenfeld mehr als nur angekommen!

## Entwicklung im Verein

Seit September ist unser Verein, jüngster Zweigverein des SV Raika Längenfeld, nun 3 Jahre alt. Im Jahr 2016 wurde der Verein mit 12 Spielern und 4 Funktionären gegründet. Mittlerweile sind wir auf eine stolze Zahl von 35 Mitgliedern, davon 29 aktiven Nachwuchsspieler, 4 Funktionäre und 3 Eltern als fördernde Mitglieder angewachsen. Auch die sportliche Entwicklung macht gute Fortschritte. Es wird in zwei Gruppen, eine Schülergruppe 10 bis 13 Jahre und einer Jugendgruppe 14 bis 18 Jahre je einmal wöchentlich über das ganze Jahr trainiert.

## Tätigkeiten

Unser Grundgedanke, mit regel-

mäßigen, aber nicht zu leistungsorientierten Training, die Kinder für den Volleyballsport zu begeistern, funktioniert. Wir trainieren regelmäßig, organisieren Freundschaftsspiele gegen Hobbygruppen und Vereine. Ein Höhepunkt in unserem Volleyballjahr ist das interne Beachvolleyballturnier für alle unsere Nachwuchsspieler.

In zwei Leistungsgruppen haben die Kinder um den Turniersieg gebaggert und gekämpft. Als Gewinn gab es für alle Teilnehmer ein gut gefülltes Sackerl mit vielen kleinen Überraschungen.

Weiter hinaus wagten sich Viola Holzknecht und Johanna Kusternig, die sich zur Landesmeisterschaft der Klasse U17 und das Team Maria Schöpf und Amadea Glanzer, als erst 12 jährige bei der LM U15 meldeten. Beide Teams

zeigten ordentliche Spiele, Amadea und Maria konnten trotz älterer und körperlich überlegener Konkurrenz, gegen 2 Teams bereits jeweils einen Satz für sich verbuchen. Als weiteres Highlight und als Motivation für die junge Schülergruppe, wurde am 19.10.2019 ein Ausflug zu einem Spiel der „Bundesliga-Damen“ der TI Innsbruck, welche in der 1. Bundesliga der Damen spielen, in der großen USI Halle in Innsbruck, organisiert. Große Augen machten unsere Spieler, als wir aufs Parkett durften, um mit den Spielerinnen und den Trainern ein Gruppenfoto zu machen

## Kontakt und Information:

Obmann ZV Volleyball:  
Granbichler Sigg,   
Mob. 0650 7040972



Alle Teilnehmer des Beachvolleyballturniers auf der Beachvolleyballanlage in Längenfeld



Amadea Glanzer und Maria Schöpf mit Trainer Sigg Granbichler bei der Beach-LMU15 Innsbruck



Der SV Raika Längenfeld ZV Fußball ist heuer mit 9 Mannschaften in das Meisterschaftsjahr 2019/2020 beim Tiroler Fußballverband (TFV) gestartet. Neben der Ersten-Mannschaft spielt der SVL mit einer 1b-Mannschaft und sieben Nachwuchsmannschaften (aktuell 140 SpielerInnen). Damit sich beim SV Raika Längenfeld auch immer genügend

Kinder für die Nachwuchsmannschaften begeistern, wurde auch diesem Herbst für die Kleinsten vom SVL das Fußballtraining in einer Kindergartengruppe begonnen. Infos und Neuigkeiten rund um die Mannschaften des SVL sind auf der Homepage des SV Längenfeld ersichtlich ([www.sv-laengenfeld-fussball.at](http://www.sv-laengenfeld-fussball.at)).

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, Förderer, Unterstützer, Trainer und ehrenamtliche Helfer, die uns erlauben den

grün-weißen Fußball für Längenfeld erfolgreich weiterzuführen. Ein Dank gilt auch der Gemeinde Längenfeld für die Platzwarttätigkeiten und die geleisteten Arbeiten.

**Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2020 wünschen die KickerInnen vom SV Raika Längenfeld.**

SV Längenfeld Zweigverein Fußball Obmann: **Stefan Gstrein**



SPG-U15



SPG-U16



SVL-1b



SVL-Erste



SVL-U3



SVL-U07



SVL-U08



SVL-U09



SVL-U11



Das Öztaler Fussball-Camp des SVL feierte im August seinen 10. Geburtstag. Seit dem Jahr 2010 nahmen nicht weniger als 650 Kinder an den jährlichen Camps teil.



### Musikalischer Sommer

Voller Tatendrang startete die Musikkapelle Huben auch heuer wieder in die zweite Jahreshälfte. Proben, Konzerte, Feste und ein Ausflug waren Teil unserer langen Aufgabenliste. Jeden Freitag standen wir im Sommer „Habt-Acht“ und marschierten mit einer neueinstudierten Show zu unseren traditionellen Platzkonzerten zum Pavillonsplatz. Es ist immer wieder schön zu sehen und erfüllt uns mit Stolz, dass so viele Musikgenießer von nah und fern die Sommerkonzerte der Musikkapelle Huben besuchen. Vielen Dank dafür!

Am letzten Juliwochenende fand das diesjährige Bezirksmusikfest in Umhausen statt. Bereits am Samstag „Tag der Jugend“ konnte die HULA ein Konzert zu ihrem Besten geben. Am Folgetag umrahmten alle Musikantinnen und Musikanten des Musikbezirkes Silz gemeinsam die Hl. Messe. Anschließend an die Feldmesse marschierten alle Musikkapellen

des Bezirkes zum Festzelt.

Am 11. August konnten wir bei einem weiteren Aufmarsch mitwirken. An diesem Tag war der große Trachtenumzug des Längenfelder Musikfestes. Dabei führten wir unsere Marschshow vor der Ehrentribüne auf und konnten die Zuschauer für uns begeistern.

### Goldene Leistungsabzeichen

Auch in diesem Jahr absolvierten zwei Musikanten der Musikkapelle Huben ihr Leistungsabzeichen in Gold. Zu diesem Erfolg gratulieren wir recht herzlich: Simon Kuen am Tenorhorn und Niclas Simoner an der Trompete.

### Musikantenhochzeit

Am ersten Wochenende im Juli ließen wir es uns natürlich nicht nehmen unserer Klarinettistin Nathalie Klotz standesgemäß zur Vermählung mit ein paar Ständchen zu gratulieren. Nathalie und Simon, wir wünschen zu eurem Bund der Ehe Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

### Ausflug nach Wiesen

Ein Höhepunkt in diesem Sommer war der Ausflug nach Wiesen in Südtirol. Dort durften wir bei Sonnenschein ein Konzert für viele Musikbegeisterte zu unserem Besten geben. Am Ende wurden wir mit schönen Erinnerungen und viel Applaus belohnt.

### Vorschau 2020

Mit Freude werden wir pünktlich am 1.1. das neue Jahr musikalisch ankündigen. Wir freuen uns schon auf viele Zuhörer beim gewohnten Naujahrblasen.

Bereits fixiert ist auch der Termin für das Frühjahrskonzert, am Samstag, den 4. April 2020.

Das Bezirksmusikfest im Jahr 2020 findet in Huben statt. Gemeinsam mit der freiwilligen Feuerwehr Huben werden wir ein tolles Fest auf die Beine stellen.

Weitere Termine findet ihr unter [www.musikkapellehuben.at](http://www.musikkapellehuben.at)

### Vergelt's Gott

Ein großes Danke gilt allen Musikantinnen und Musikanten für den unermüdlichen Einsatz in der Musikkapelle Huben. Aber auch bei allen Sponsoren und Unterstützern möchten wir uns recht herzlich bedanken. Das größte Vergelt's Gott ergeht an unsere treuen Fans für die unheimliche Wertschätzung unserer Arbeit.

**Abschließend wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2020!**



## Die Feuerwehr Längenfeld

### Bin ich vorbereitet? Teil 2

Im letzten Gemeindeboten, wurde seitens der Feuerwehr über Katastrophenschutz und die entsprechenden Vorsorgemaßnahmen geschrieben. Daran aufbauend möchte ich auf etwaige Notfälle, welche ein schnelles Verlassen aus dem Eigenheim notwendig machen, eingehen.

Immer wieder liest man in den Medien, dass eine kleinere oder größere Anzahl von Personen bspw. bei einem Brand evakuiert werden mussten. Man stelle sich vor, beim Nachbar oder bei einem selbst bricht ein Feuer aus. Oder aufgrund eines Hochwassers oder Murenabganges müssen ein oder mehrere Gebäude umgehend evakuiert werden.

Ich erlaube mir in diesem Zusammenhang die Frage zu stellen: Was soll man mitnehmen? Ja was nehme ich mit, wenn es heißt fünf Minuten Zeit und ein Gepäckstück pro Person.

Einen Koffer mit der Lieblingsbekleidung? Oder evtl. doch Urkunden und Versicherungsunterlagen? Auf dem Laptop sind ja die ganzen Fotos gespeichert? Wo habe ich den Reisepass liegen? Die Medikamente müssen doch auch mit.

Jene die sich zumindest einmal Gedanken über angeführte Situation gemacht haben, sind hier klar im Vorteil. So wie sich die Feuerwehr immer wieder neuen Szenarien

stellen muss und div. Eventualitäten immer wieder üben muss, sollte sich auch jeder zumindest das ein oder andere Mal Gedanken machen und sich fragen „Was wäre wenn?“

Im Laufe der letzten Jahre blieben in der Gemeinde doch vor größeren Naturkatastrophen verschont. Nur stellt sich nicht die Frage ob, sondern wann die Natur wieder einmal ein Zeichen setzen wird. Und ich hoffe, dass es nicht zu Situationen wie oben angeführt kommt.

Ein gewisses Maß an Eigenverantwortung in derartigen Fällen darf aber nicht vergessen werden. Die Feuerwehr Längenfeld wird das Beste versuchen, kann aber in Ausnahmesituationen nicht überall gleichzeitig sein.

Ansonsten rückte die Feuerwehr im vergangenen Jahr im Schnitt einmal die Woche zu einem Einsatz aus, was rund 55 Einsätzen entspricht. Ca. 100 Übungen wurden von den Feuerwehrmitgliedern besucht. Diese unterteilen sich in fachspezifische Übungen für Atemschutzträger, Gruppenkommandanten und Maschinistenproben. Es finden Übungen von Gruppengröße mit diversen Themenschwerpunkten bis hin zu Abschnittsübungen mit den benachbarten Feuerwehren statt. Ein Großteil der Übungen schlägt sich mit Wettbewerbsübungen der einzelnen Gruppen zu buche.

Auf die erbrachten Leistungen wurde im letzten Gemeindeboten hingewiesen.

Erwähnenswert sind auch die Tätigkeiten rund ums Feuerwehrhaus,- Brandsicherheitswachen bei diversen Veranstaltungen. Verkehrsregelungen auf Landes- und Bundesstraßen sowie Hydrantenüberprüfungen in Längenfeld. Ein Dankeschön an den Absperrtrupp für die geleisteten Stunden.

Nicht zu vergessen sind diverse Überprüfungen, Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten im Rahmen unserer Möglichkeiten. Alles was möglich ist, wird von unseren Beauftragten selbst erledigt. Für die Organisation ist unser Obermaschinist Burkhard HOLZKNECHT zuständig. Auf diesem Wege ein großes Vergelt's Gott. Ein großes Dankeschön gilt aber auch der Gemeinde und den dortigen Bereichen vom Bauhof, über die Buchhaltung, bis hin zum Bürgermeister für die klaglose Zusammenarbeit.

**Abschließend wünsche ich allen Feuerwehrkameraden und deren Familien, sowie allen Längenfelderinnen und Längenfeldern gesegnete Weihnachten und ein katastrophen- und unfallfreies Jahr 2020!**

**Tobias PRAXMARER,**  
Kommandant



Gemeinschaftsübung mit dem Roten Kreuz



Räumungsübung NMS Längenfeld



LKW Brand B 186

**2019 war der Pferdesportclub Ötztal sehr aktiv**

Auch dieses Jahr haben unsere Mitglieder die angebotenen Kurse im Mai, Juni, Juli, August und September zahlreich besucht. Motiviert und mit viel Spaß beim Reiten konnte jeder Neues dazu lernen und sich im Reiten verbessern.

Das Hoffest am 21.07.2019 bei Familie Grießer am Reiterhof Alpin Apart war eine schöne Veranstaltung. Trotz anfänglich verregnetem Wetter kamen viele Zuschauer und haben die unterschiedlichsten reiterlichen Vorführungen, die Live Musik und die gute Küche genossen.

Beim Umzug am 11.08.2019 anlässlich des Musikfestes in Längenfeld waren die Mädels vom Gut Kehlerbach mit ihren auf Hochglanz geputzten Vierbei-

nern vorne mit dabei.

Am Sonntag, den 25.08.2019 trafen sich alle Mitglieder am Gut Kehlerbach zur ersten Vereinsmeisterschaft vom Pferdesportclub Ötztal. Um den Meistertitel zu gewinnen, musste Dressur und Springen bzw. ein lustiger Hindernissparcour absolviert werden.

Herzlichen Glückwunsch an die Meister: Louise Hartman, Sanne Grießer, Sophia Kerber und Laura Klotz.

Zum Ende der Sommerferien, fanden am Gut Kehlerbach am 26.08.2019 die Sonderprüfungen statt. Wir gratulieren noch mal allen Reitern zu den bestandenen Prüfungen im kl. und gr. Hufeisen, Reiterpass, Reiternadel, Lizenz Prüfung und dem kl. Longierabzeichen.

Turniersaison: Durch die gute

Vorbereitung, war der Pferdesportclub Ötztal diesen Sommer auf den Reitturnieren und Reiter Tagen in Tirol, Vorarlberg, Salzburg, und Oberösterreich vertreten. Laura Klotz, Hannah Klotz, Caroline Gstrein, Pia Gstrein, Astrid Gufler-Hausegger und Viktoria Gstrein wurden mit vielen Schleifen, Siegen und Platzierungen belohnt.

Reiterstammtisch: Dieses Jahr lassen wir mit einem gemütlichen Reiterstammtisch im Hexenstüberl am 09.11.2019 bei „a atn Marende“ ausklingen.

Wir freuen uns auch dich bei uns zu begrüßen! Gerne kannst du noch mehr über uns erfahren, auf unserer Homepage [www.psc-oetztal.at](http://www.psc-oetztal.at)

**Wir heißen alle Reiter-Freunde und jene, die es noch werden wollen herzlich willkommen!**



Einzigartiger Höhepunkt im Sommer 2019 war die Durchführung des 3. Längenfelder Musikfests.

Nach einer intensiven Vorbereitungs- und Organisationsphase stand unsere Gemeinde im August vier Tage lang im Zeichen der Blasmusik. Die dritte Auflage des Längenfelder Musikfests begeisterte mit Aufmärschen und Konzerten befreundeter Kapellen, Auftritten von Top-Gruppen sowie einem großen Festumzug durchs Dorf. „Für das erfolgreiche Gelingen einer derartigen Veranstaltung braucht es viele helfende Hände und Personen, die sich über das Normalmaß engagieren. Im Namen der Musikkapelle Längenfeld bedanke ich mich bei allen, die uns in so vorbildlicher Weise unterstützt haben“, erklärt Ronald Holzknicht, Obmann der Musikkapelle Längenfeld. Besonders erfreut zeigten sich die Organisatoren, dass der eingeschlagene Weg mit Fokus auf Blasmusik bei den Besuchern sehr gut angekommen ist.

**Musikalische Visitenkarte**

Fixer Bestandteil im Vereinsjahr sind die wöchentlichen Sommerkonzerte im Pavillon unter der Leitung von Kapellmeister Florian Klotz. Vor dem eigentlichen Büh-

nenauftritt hat sich die variantenreiche Marschshow von Stabführer Gabriel Hausegger im Vorfeld des Konzerts etabliert. „Für alle Musikantinnen und Musikanten ist es schön zu sehen, dass jeden Donnerstag viele Besucher mit dabei sind. Gleichzeitig danken wir allen Unterstützern und unserem routinierten Moderator Matthias Schöpf“, so Obmann Holzknicht. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ der MK Längenfeld geht an Ewald Schmid, Vize-Direktor von Ötztal Tourismus, der im Jänner 2020 in die wohlverdiente Pension geht und als TVB-Vertreter immer ein offenes Ohr für die Anliegen des Vereins hatte. Eine besondere Feier für die MK Längenfeld stellte die Hochzeit von zweien ihrer Mitglieder dar. Unser Stabführer Gabriel Hausegger und unsere Querflötistin Monika Holzknicht gaben sich das „Ja“-Wort und wir durften diesen speziellen Tag mit ihnen begehen.

**Nachwuchsarbeit**

Sein Können zeigte das Jugendblasorchester „HULA“, ein Gemeinschaftsprojekt der Kapellen aus Huben und Längenfeld, bei verschiedenen Auftritten. Etwa bei einem Kurzkonzert im Längenfelder Pavillon oder im Rahmen des traditionellen Herbstfests in Moos im Passeier. Herzlichen Dank an die musikalische Leiterin Christine Nösig und allen beteiligten Jugendrefe-

renten und Verantwortlichen aus beiden Kapellen für ihren Einsatz.

**Verstärkung gesucht**

Die Musikkapelle Längenfeld fördert sowohl den Nachwuchs als auch Erwachsene, welche Interesse haben, ein Instrument zu lernen. Für gefragte Instrumentengruppen wie Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba und Schlagzeug besteht die Möglichkeit des Längenfelder Musikstipendiums. Dieses umfasst bei Bedarf etwa die Bereitstellung des Instruments (nach Möglichkeit) sowie eine teilweise Kostenübernahme der Musikschulgebühren. Interesse? Unser Jugendreferent Manuel Praxmarer und Serafin Plattner stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

**Die Musikanten und Musikantinnen wünschen allen Längenfelder Gemeindegürgern, Sponsoren und Partnern erholsame Feiertage und ein erfolgreiches Jahr 2020.**

**Terminvorschau**

**Neujahrblasen:**

- 29.12.2019 Gries (Nachmittag)
- 30.12.2019 Astlehn, Dorf- und Riederseite
- 01.01.2020 Ober- und Unterlängenfeld

**Frühjahrskonzert** 12.04.2020

(Ostersonntag) um 20 Uhr im Gemeindesaal

**Aktuelle Infos unter:**

[www.mk-laengenfeld.at](http://www.mk-laengenfeld.at)



Vereinsmeisterschaft



Musikfest



Musikfest 2019



Ehrenmitglieder: Gotthard und Franz Josef

# Öztaler Museen

## Die Öztaler Museen blicken auf ihr erstes gemeinsames Jahr zurück

Mit Jahresbeginn 2019 wurden das Öztaler Heimat- und Freilichtmuseum und das Turmmuseum Oetz unter dem Titel „Öztaler Museen“ in einen Verbund zusammengefasst, um die ehrenamtlichen Vereine zu entlasten und Synergien im Betrieb der Museen zu bündeln. In guter Zusammenarbeit mit den beiden Museumsvereinen wurde die Leitung der Museen an die Kulturwissenschaftlerin Dr. Edith Hessenberger übergeben, die es sich zur Aufgabe macht, neue Angebote sowohl für Gäste, als auch besonders für die einheimische Bevölkerung zu schaffen.

Für das neue Museumskonzept sowie das neue Leitsystem wurde im Herbst das Museumsgütesiegel, das Standards für die museale Arbeit vorgibt, für das Öztaler Heimat- und Freilichtmuseum auf 5 weitere Jahre verlängert.

## Neue Angebote

Die Angebote für Kinder und Familien werden in den Museen laufend erweitert und auf der neuen Homepage der Museen gibt es viele Angebote zu entdecken ([www.oetztalermuseen.at](http://www.oetztalermuseen.at)). Einen wichtigen Teil der musealen Arbeit stellen die Sonderausstellungen dar. So wurden im Turmmuseum bewegende Schwarz-Weiß-Fotografien des Längenfelder Fotografen Pepi Öfner gezeigt, während die Ausstellung „Gletscherrad“ im Gedächtnisspeicher die 100jährige Geschichte der Staatsgrenze in den Öztaler Alpen thematisierte. Auch dem Maler Albin Egger-Lienz wurde ein

Denkmal gesetzt, indem zum Einmen in Längenfeld am Fischbach der Egger-Lienz-Weg eröffnet und zum Anderen im Turmmuseum ein Egger-Lienz Raum eingerichtet wurde, der Einblicke in das Leben der Künstlerfamilie gibt. Begleitend zu den Sonderausstellungen werden von den Öztaler Museen in Kooperation mit ExpertInnen Publikationen zur Geschichte des Ötztales herausgegeben, damit das gesammelte Wissen dokumentiert bleibt. Zur besseren Sicherung und Beforschung der Sammlung wird ein digitales Archiv aufgebaut, über das die Suche nach historischen Themen oder auch Objekten leichter erfolgen kann. Im Zuge einer Schenkung an die Museen durch die Schauspielerin Barbara Weber konnte im Sommer 2019 die Öztaler Sagenstube eingerichtet werden, die Kindergärten, Schulen und allen Interessierten jederzeit offensteht.

Ein Angebot für alle soll die Veranstaltungsreihe „FREITAGS im MUSEUM“ sein. Alle zwei Wochen laden die Museen im Herbst und im Frühling zu einem bunten Veranstaltungsprogramm: Von „Tod und Trauer im Wandel der Zeit“, über die „Geschichte der Fotografie in den Alpen“, das „Heuziehen Früher und Heute“ bis hin zu Kunstwerkstätten mit Künstlerinnen aus der Region ist für alle im Tal etwas Interessantes dabei. Im Frühjahr stehen ein Buchbinde-Workshop, Geschichten zum „Sautner Kräutermahl“ oder auch die archäologischen Funde im Öztal am Programm.

## Das Team

Das Team der Öztaler Museen,

neben der Leiterin Edith Hessenberger bestehend aus der Kunstvermittlerin Nadja Parisi, Museumswart Christian Holzknicht und Erika Prantl und Maria Wallöfer an den Kassen und in der Besucherkommunikation konnte 2019 erweitert werden: Mit der Aufgabenstellung, das kulturelle Erbe des Ötztales zu sammeln, zu beforschen und zu vermitteln, kommt dem talweiten Archiv Gedächtnisspeicher, das sich neben dem Heimatmuseum befindet, eine besondere Rolle zu. Im Rahmen eines LEADER-Projektes konnte September diesen Jahres die Ethnologin Annine Seebacher angestellt werden, die sich um die Zusammenführungen der Fachbibliotheken von Dr. Hans Haid und Hans Jäger bemüht. Auch neue Literatur zum Raum der Öztaler Alpen konnte umfangreich ergänzt werden. Die Fachbibliothek zur Geschichte des Ötztales und der umliegenden Regionen steht der Bevölkerung jederzeit zur Verfügung. Damit das Team bei der Suche auch behilflich sein kann, bitten wir um Anmeldung.

## Im kommenden Jahr

Auch im kommenden Jahr haben die Öztaler Museen viel vor. Einer der nächsten Schwerpunkte gilt alten Bauernhäusern, historischen Architekturen und Kulturlandschaften. Aber auch SchülerInnen und Studierende sind wieder besonders eingeladen, sich in den Museen einzubringen, wenn z.B. am 12. Dezember um 19 Uhr im Turmmuseum Oetz die Ausstellung „TURM RELOADED“ eröffnet wird.

Wichtig ist dem Team der Öztaler Museen, dass die Museen

„Orte der Begegnung und des Entdeckens“ – und für alle offen sind. Wer sich für das Öztal, seine Besonderheiten und seine Geschichte begeistert, wer Museen mag, ist daher nicht nur als Besu-

cherIn jederzeit herzlich willkommen, sondern auch eingeladen, sich mit seinen Interessen einzubringen: Sowohl mit Ideen, als auch mit Informationen und historischen Fotografien, und natür-

lich freuen wir uns immer über ehrenamtlich Engagierte.

## Bis bald in den Öztaler Museen!



Das Turmmuseum Oetz und das Öztaler Heimat- und Freilichtmuseum bilden seit 2019 die Öztaler Museen



Die Gletscherrad-Ausstellung, der Egger-Lienz-Weg oder die Öztaler Sagenstube sind nur einige der vielen Angebote in und von den Museen



Das Team der Öztaler Museen verwaltet und vermittelt das kulturelle Erbe des Tales

## Weihnachtszeit

Wenn uns bewusst wird,  
dass die Zeit,  
die wir uns für einen anderen  
Menschen nehmen,  
das Kostbarste ist,  
was wir schenken können,  
haben wir den Sinn  
der Weihnacht verstanden.

Liebe Gemeindebürgerinnen  
und Gemeindebürger,

für viele von uns ist die vorweihnachtliche Zeit alles andere als eine geruhige Zeit.  
Ich wünsche euch, etwas zur Ruhe zu kommen,  
um die vorweihnachtliche Freude genießen zu können.

Für die Gemeinde Längenfeld  
Bürgermeister Richard Grüner,  
mit Gemeinderat

© Roswitha Bloch

# Naturpark Ötztal

Eigentlich unglaublich, aber schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Für den Naturpark mit seinen Mitarbeitern war dieses Jahr definitiv ein sehr intensives, erlebnisreiches und vielfältiges Jahr. 2019 standen die Aktivitäten ganz im Zeichen des neuen Naturpark Hauses. Darüber hinaus wurden wieder zahlreiche Aktionen/Projekte im ganzen Tal in konstruktiver Zusammenarbeit mit motivierten Partnern umgesetzt. Nachfolgend darf ich euch von ausgewählten Aktionen berichten.

## Das neue Naturpark Haus – eine erste Bilanz

Seit Anfang April des Jahres ist das neue Naturpark Haus zugänglich (Foto 1), im November wurde eine verdiente Pause eingelegt. Mittlerweile hat das Haus seine Pforten schon wieder geöffnet. Dazwischen liegt eine sehr intensive und abwechslungsreiche Zeit für alle Beteiligten. So waren beispielsweise am 18. Juni über 250 Ötztaler Vermieter zu Gast im Haus. Am 29. Juni 2019 wurde das Naturpark Haus im Rahmen eines feierlichen Festaktes gesegnet und offiziell seiner Bestimmung übergeben. Mittlerweile haben knapp 4.000 Besucher das Naturpark Haus mit seiner einzigartigen, multimedialen NaturERLEBNIS Ausstellung besucht. Neben der außergewöhnlichen Architektur beeindruckt das Haus auch durch sein spezielles „Innenleben“. Die knapp 300m<sup>2</sup> große, naturkundliche Erlebnisausstellung zur Ötztaler Natur überzeugt mit einem ansprechenden Infomix. Greif-

bare Tierexponate aus Holz und digitale Medien lassen den Besucher in die Natur des Ötztals eintauchen. Die virtuellen Flüge über den Naturpark beeindrucken den Besucher durch dreidimensionale Blicke aus der Luft und die multimedialen Touch-Tische und Monitore erzeugen spielerisch einen maximalen Lerneffekt bei Alt und Jung. Fazit der allermeisten Besucher: echt gelungen, wirklich beeindruckend, einfach cool...

Wenn wir solche Rückmeldungen bekommen, so freut uns das natürlich sehr und bestärkt uns den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Zusätzlich zur Dauerausstellung bietet das Naturpark Haus einen Multifunktionsraum für knapp 60 Personen, der für Vorträge, Workshops und Wechselausstellungen genutzt und auch von Externen angemietet werden kann. Die umfangreiche Naturpark-Bibliothek beherbergt über 2.500 naturkundliche Publikationen mit Ötztal Bezug – eine wahre Fundgrube für naturaffine Besucher. Auch der Shop mit ausgewählten regionalen Produkten wie Honig, Liköre oder Seifen wird gut angenommen. Insgesamt darf also vorerst ein positiver und erfolgreicher 1. Sommer bilanziert werden!

## Gefiederte Botschafter der Artenvielfalt

Highlight des diesjährigen Naturpark-Veranstaltungsprogramms in Längenfeld war im Juli der Vortrag von Dr. Manfred Föger zu den „Knochenbrechern und fliegenden Edelsteinen“ im Naturpark Haus. Wussten Sie eigentlich, dass der Naturpark über 100

verschiedene Vogelarten beherbergt? Vom größten, den beeindruckenden Bartgeier (BILD 3) mit einer Flügelspannweite von bis zu 3(!) Metern und einem Gewicht bis zu 7 kg bis hin zum kleinsten Vogel im Tal, dem Wintergoldhähnchen (Foto 4), das gerade einmal 14 cm Flügelspannweite besitzt und so viel wie ein DinA4 Blatt wiegt? Referent Manfred Föger präsentierte den aufmerksamen Zuhörern einen konkreten Überblick zur Lebensweise dieser faszinierenden Mitbewohner und zeigte ihre Empfindlichkeit gegenüber Störungen auf. Seitens des Naturparks konzentrieren wir uns in den Umsetzungsmaßnahmen künftig auf 18 ausgewählte Zielvogelarten im Tal, für die das Ötztal aufgrund seiner vielfältigen Lebensräume steht. Diese wertvollen Arten rücken künftig in den Fokus der Naturschutzmaßnahmen des Naturparks.

## Wo sind die Ötztaler Salamander geblieben?

Im Rahmen eines laufenden Amphibien Monitoring-Projektes wird im Ötztal gerade die Verbreitung von Grasfrosch, Erdkröte, Bergmolch sowie Alpen- und Feuersalamander erhoben. Insbesondere der auffällig schwarze, lebendgebärenden Alpensalamander (Foto 5), aber auch der letztmals vor 50 Jahren im Raum Längenfeld nachgewiesene Feuersalamander sind akut durch eine aggressive Pilzkrankheit bedroht. Speziell zum Alpensalamander gib es im Ötztal nur noch ganz wenig Fundnachweise. Deshalb der AUFRUF an alle Meldun-

gen über Funde von Amphibien speziell Alpen- und Feuersalamander idealerweise fotografisch zu dokumentieren (Handyfoto mit Zeit und Ort genügt) und an uns weiterzuleiten. Wir freuen uns über jede Fundmeldung! Abschließend darf ich mich im Na-

men des NATURPARKS ÖTZTAL bei allen Unterstützern, Mitwirkenden, Förderern und Fürsprechern wieder herzlichst bedanken. Sie alle tragen zum Gelingen der Naturpark-Aktivitäten und zu dessen erfolgreicher Weiterentwicklung bei.

**Im Namen des Naturparks wünsche ich eine besinnliche und frohe Weihnachtszeit und freue mich auf gemeinsame Aktivitäten im kommenden Jahr 2020.**

Mag. Thomas SCHMARDA  
GF, Schutzgebetsbetreuer

Das neue Naturpark Haus  
Foto: Günter Wett



Naturpark Haus Ausstellung  
Foto: Markus Bstieler



Bartgeier  
Foto: Michael Knollseisen



Wintergoldhähnchen  
Foto: Franz Wierer



Alpensalamander  
Foto: focusnatura.at

Die Sommersaison 2019 brachte mit 330.000 Nächtigungen oder einem Plus von 8,5% ein Rekordergebnis. Mit ca. 750.000 Jahresnächtigungen liegt Längenfeld im Spitzenfeld aller Tiroler Tourismusgemeinden. Aber noch wichtiger, durch das qualitativ hochwertige Angebot unserer Betriebe, unserer Leistungsträger und unseres Infrastruktur Angebotes, steigt kontinuierlich die Wertschöpfung und somit das zufriedenstellende wirtschaftliche Ergebnis im Ort.

Das Wandern, das Bergsteigen und vor allem Radfahren, egal ob Mountainbike oder E-Bike, erleben wieder einen großen Aufschwung und hier bietet Längenfeld seinen Gästen mit seinen gepflegten und gut beschilderten Wander- und Radwegen ein großartiges Angebot. An dieser Stelle auch ein großes Lob an unsere Bauhofmitarbeiter, die hier eine kompetente und sehr gute Arbeit leisten.

Projekte wie der Albin Egger Lienz Weg am Fischbach, der Erholungsraum Waldele, das „alte Badle“ beim Naturparkhaus, der Fitnessparcours entlang der Ache und das Kinder- und Familienangebot am Winkelberg See wurden umgesetzt. Für ein noch besseres Loipenangebot wurde auf den heurigen Winter ein neues Loipengerät und ein leistungsstarkes Stromaggregat für die Beschneigung angeschafft. Überhaupt wird bei der touristischen Weiterentwicklung der Focus in Richtung Nordisches Zentrum Längenfeld (Langlauf und Trainingsmöglichkeiten im Sommer) gelegt werden. Die gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Vereinen, der Land- und Almwirtschaft wird auch in Zukunft ein Erfolgsfaktor sein.

Nun noch etwas Persönliches. Mit einem lachenden aber auch weinenden Auge beende ich mit Ende 2019 nach 39 Jahren mei-

ne Tourismustätigkeit in Längenfeld und Ötztal. Zusammen mit TVB und Gemeinde Funktionären (4 Obleute, 4 Bürgermeister und vielen Ortsausschuß-Mitgliedern), den vielen Funktionären in den diversen Vereinen und Kooperationen, den Wirtschaftstreibenden, Vermietern, Bauern und Grundbesitzern haben wir viel für Längenfeld erreicht. Wie schon eingangs erwähnt, konnten wir die Nächtigungszahlen von 340.000 in 1981 auf jetzt aktuell 750.000 steigern, das Leuchtturmprojekt Aqua Dome verwirklichen, viele infrastrukturelle Projekte umsetzen und Längenfeld zu einem touristischen Vorzeigeort in Tirol entwickeln. Auch die Fusion zum Gesamtverband Ötztal ist eine Erfolgsgeschichte.

Die Nichtverwirklichung der Kletterhalle in Längenfeld ist für mich ein Wehrmutstropfen, zumal eine 100% Finanzierung dafür schon gegeben war, Längenfeld das Kletterzentrum des Ötztals ist, das Angebot zum Ort passt und der Klettersport noch viel stärker boomen wird. Aber was nicht ist, kann ja noch werden.

Das kritische, offene und meistens ehrliche Miteinander habe ich sehr geschätzt, bedanke mich bei allen für das feine und angenehme Zusammenarbeiten und bin felsenfest überzeugt, Längenfeld wird auch in der Zukunft eine tragende Rolle im Ötztal Tourismus spielen. Das jedenfalls wünsche ich mir und vor allem euch.

**Das gesamte Team von der Information Längenfeld wünscht euch ein frohes Weihnachtsfest und eine erfolgreiche Wintersaison.**

Für den Ortsausschuß des TVB

**Michael Gstrein**, Obmann

**Ewald Schmid**, Leiter der Info Längenfeld



Albin Egger Lienz Galerie



Langlaufloipe Oberried



## Leben und Wirken von Kaplan Albin Guggenbichler in Gries

Geboren wurde Albin Guggenbichler am 31.03.1879 in Fiecht bei Schwaz. Er studierte in Brixen und erhielt 1904 die Priesterweihe. Er war als Kooperator in Sölden, Neustift und kam 1914 nach Gries. Wie im Ötztal mehrfach war das Widum eine Herberge für Touristen. Der Weg von Längenfeld nach Gries war im Sommer nicht mehr als ein Saumpfad und im Winter ein schlechter Schlittenweg. Kaplan Guggenbichler war 1907 Mitbegründer des katholischen Bergführervereins „Sölden-Ötztal“. Er war bereits Bergführer und war mit dem Einstockschilau vertraut. Eine der ersten Aktionen als Seelsorger war, dass er für jedes Haus in Gries eine Herz-Jesu Tafel besorgte. Nachdem er einige Jahre die Winnebachseehütte betreut hatte und allmählich mehr Touristen kamen, war für ihn die Vergrößerung des Widums sehr wichtig und so wurde dieser dann Mitte der 1920er Jahre um die Hälfte vergrößert. Im Parterre entstand eine neue Küche, ein Schafzimmer und gegenüber die Schulklasse. Diese wurde im Sommer durch eine Holzwand in zwei Touristenzimmer umgewandelt. Im Obergeschoss gab es Gästezimmer und im weiteren Zubau Wasserklosetts und einen Schweinestall. Im Sommer wurde immer ein Schwein gehalten. Die Veran-

## Aus der Chronik

da und eine Theaterbühne wurden 1928/29 gebaut. Kaplan Guggenbichler animierte manche Frauen, Zimmer für Touristen zu errichten und Gries wurde ein beliebter Ort für Sommerfrischler. Mit der Kirchenrenovierung begann Guggenbichler in den Jahren 1930/31. Auch besorgte er eine große Weihnachtskrippe am Seitenaltar. Abgeschlossen wurde die Renovierung 1934. Damals gab es einen festlichen Bischofsempfang mit geschmückten Triumphbögen unter Engels Haus. Gleichzeitig fanden auch Firmung und die Friedhofseinweihung statt. Als nächste Verbesserung wurde ein Elektrizitätswerk mit der Familie Nösing und der Familie Schöpf in Winnebach errichtet und 1929 eingeweiht. Sicher trugen auch Interventionen an verschiedenen Stellen von Kaplan Guggenbichler dazu bei, dass bereits im Herbst 1931 mit dem Bau der Straße von Längenfeld nach Gries begonnen wurde. Er fungierte auch als erster Taxler dieser Strecke und übernahm auch die Kosten einer Telefonleitung. Die Telefonstelle war im Hausgang des Widums. Einige Jahre hatte er Bienenstöcke, diese standen oberhalb Engls Haus beim Zaun. Zum Überwintern brachte er sie nach Roppen. 1939 kaufte er eine Kreissäge. Das erste Holz schnitt er damit selbst. Dann zeigte er Julach Johann diese Tätigkeit und etliche Jahre wurde mit dieser Säge das Holz der Grieser abgeschnitten. Als 1943 die ersten Bomben auf Innsbruck fielen und der Dom zu St. Jakob schwer beschädigt wurde, musste für das dortige Muttergottensbild von Lucas Cranach ein sicherer Ort gefunden werden. Den Zufluchtsort fand man

in Gries. Das Bild verwahrte er sicher in der Sakristei hinter einer Vertäfelung. Am 8.12.1945 wurde das Bild wieder abgeholt. Für den Schisport war Kaplan Guggenbichler von Anfang an sehr aufgeschlossen. Nachdem im 1. Weltkrieg einige Grieser (Sime-las Franz, Julach Johann und Raff-lis Friedl) mit dem Einstockschilau vertraut gemacht wurden, förderte er diesen Sport und besorgte von der alten Wehrmacht Skier. Schon in der ersten Hälfte der 1920er Jahre wurden Geländeläufe als Wettkämpfe ausgetragen. Auch für Schüler besorgte er auf diese Weise Skier und so nahm die Begeisterung immer mehr zu. 1932 kam es dann zur Gründung des Schiklub Gries-Sulztal. Natürlich war Guggenbichler Obmann des Vereins. Alle Vereinsversammlungen und Preisverteilungen fanden im Widum statt. Bei Rennveranstaltungen war er stets Zeitnehmer. Engen Kontakt hatte Kaplan Guggenbichler mit niemanden im Dorf. Er ging nie in ein Haus, wenn er nicht gerufen wurde. Er unterhielt sich gerne mit seinen Gästen im Widum und rauchte seine lange Pfeife. Als Gastwirt schaute er auf Ordnung und Pünktlichkeit. Er war ein viel beschäftigter Mann und guter Handwerker. Hatte man eine rinnende Pfanne, so ging man zum Kaplan und er lötete sie. Hatte man eine eingeschlagene Fensterscheibe, ging man zum Kaplan und er setzte wieder eine neue Scheibe ein. War jemand krank, wurde der Kaplan geholt. Kaplan Albin Guggenbichler starb am 24. Oktober 1951 im Krankenhaus Zams.

## Wörterbuch - Längfelder Dialekt von Siegfried Neurauter

auhöckn	aufsitzen	Lergat	Lärchenpech
hoalach	heimlich	maar di holt	mach doch auf dich aufmerksam
dirmlig	schwindlig	koa Muggs	keinen Laut von sich geben
Bieble	kleiner Bub	De Oofoore ischt in Herwescht	Der Viehabtrieb von der Alm findet im Herbst statt
Madele	Mädchen		
Broaft	Schneerand neben Weg oder Heuriis		
dorweilong	Heimweh	oogschpeen	Lämmer oder Kitz vom Muttertier entwöhnen
epparn dorwildn	jemandem Angst machen	Pensl	Pinsel
Endre Seita	auf der anderen Seite	Oas	Eiterbeule
do tüets fetzelen	hier riecht es nach Urin	Pinggl	Beule
umenondorflockn	herumliegen	reasche gean	schnell gehen
epparn gegaamrig mochn	jemanden Lust aufs Essen machen	Rüebelar	Rauchfangkehrer
Gaschporsuppa	Gerstensuppe	oröpfn	ausreißen
Geloape	Speisereste	Ruggegrot	Rückgrat
nuicht geneätig	nicht eilig, genug Zeit haben	Schnittlach	Schnittlauch
Gfrischt	Frost	Schlompor	Speise (Kraut und Kartoffeln)
de Glonschtrn fliegn	die Funken sprühen	schiiir umieglach	fast unmöglich
Hagobla	Heugabel	durch an Schlööf auskemen	durch eine Engstelle entkommen
Goassla schnelln	mit der Peitsche knallen	Schtrickschpiss	Stricknadel
Gries höln	Gras holen	Schweir oschtechn	Schweine schlachten
a gschpregglatz Lomp	ein gesprenkeltes Lamm	oseihn	abseihen
tüe nit asö gschprissn	gib nicht so an (sei nicht so vornehm)	Tööta und Teete	Patin und Pate
wö sein meine Hantlige	wo sind meine Handschuhe	an Baamen umtien	einen Baum fällen
huire	heuer	vo ollesn aweag	von allem ein wenig
juchzn	jauchzen	wenne kemet's	wann kommt ihr
Hölz kliebm	Holz spalten	seit's schö deet geweesn	wart ihr schon drüben
iborn Köfl auhn klaatlen	Über den Fels hinauf klettern	Wirtlen essn	Würstchen essen
niedor knieln	nieder knien	zuich	zieh
kuien	kauen	Zontwea	Zahnschmerzen
Leffl	Löffel	Zontlucka	Zahnlücke
		a Zoofe	eine Grippe
		zugge gean	zurück gehen

Am 16. Oktober 2019 ist Frau **PAULA GÖTSCH** im 87. Lebensjahr verstorben. Paula Götsch war über viele Jahre Volksschullehrerin und Volksschuldirektorin an der Volksschule Huben. Ihre schulische Tätigkeit an der Volksschule Huben begann sie im Schuljahr 1953/54, deren Leitung sie im Schuljahr 1970/71 übernahm und bis zu ihrer Pensionierung im Herbst 1993 innehatte. Viele, viele Hubener Kinder lernten mit ihr Lesen, Schreiben, Rechnen sowie andere wichtige Fertigkeiten und Kompetenzen für das spätere Leben. DANKE für 40 Jahre Arbeit, Mühe und Fleiß zum Wohle der Kinder in Huben. **Der Herr schenke ihr die ewige Freude!**



† am 04.08.2019  
**Praxmarer Maria**  
Huben 125,  
91 Jahre



† am 05.08.2019  
**Klotz Helene**  
Unterlängenfeld 78,  
87 Jahre



† am 22.08.2019  
**Mrak Waltraud**  
Unterlängenfeld 86,  
76 Jahre



† am 24.08.2019  
**Holznecht Gerda**  
Winklen 91,  
72 Jahre



† am 07.09.2019  
**Schöpf Engelbert**  
Oberried 13b,  
76 Jahre



† am 16.10.2019  
**Götsch Paula**  
Burgstein 71a,  
86 Jahre



† am 28.10.2019  
**Pult Anna Gertud**  
Huben 13,  
83 Jahre



† am 26.10.2019  
**Falkner Levian Vitus**  
Ötztal-Bahnhof,  
0 Jahre

Auf irdische  
Trennung  
folgt  
seelische  
Vereinigung



# Gedenkseite

Und das ewige Licht leuchte Ihnen...



# Sponsoren

 <p><b>MARKUS BACHER</b></p>	 <p><b>ALPIN TREFF</b> Shop - Verleih - Inpoint - Vermittlung 6444 Längenfeld / Tirol</p>	 <p><b>BAUMEISTER HAUS</b> www.aerbau.at</p>	 <p>Ingenieurbüro Günter Schöpf &amp; Planungsbüro Thomas Auer <b>bauquadrat</b> www.bauquadrat.co.at</p>	 <p><b>BÄCKEREI FIEGL</b></p>
 <p><b>ELEKTRO OPTIMAL</b> 6444 LÄNGENFELD Walden 121a Tel. 05253 6310 Fax 05253 6309 VERLÄSSLICH - SCHNELL - FAIR</p>	 <p>Heizung Sanitär <b>SCHÖPF</b></p>	 <p><b>TISCHLEREI KLOTZ SIEGFRIED</b> Holz/Kunststoff-Fenster · Beschattung · Türen · Küchen · Innenausbau · Holböden</p>	 <p><b>RIML SPORTS</b></p>	 <p><b>Allianz</b> Agentur Schöpf GmbH Arno Schöpf, Gottlieb Ennemoser</p>
 <p><b>AQUA DOME</b> TIROL THERME LÄNGENFELD</p>	 <p><b>Ideal tours</b> gönn dir was! Eure mobile Reiseberaterin Katrin Schöpf Huben 24, 6444 Längenfeld Tel. 0660 5711532 katrin.schoepf@idealtours.at</p>	 <p><b>Raiffeisenbank Längenfeld</b></p>	 <p><b>HUMMEL</b> Heizung · Sanitäre Tel. 05253 5234 · www.b-hummel.at</p>	 <p><b>RAUM AUSSTATTUNG</b> MATTHIAS HÖFLER</p>
 <p><b>Malerei BRUGGER</b> ... bringt Farbe in's Leben.</p>	 <p><b>evoNET</b> INTERNET &amp; COMPUTER SOLUTIONS</p>	 <p><b>BAUMONTAGE</b> Umbauten   Sanierung   Trockenbau   Fenster   Türen Rainer Habitzel   6444 Längenfeld   Huben 384 Tel. 0664 4383100   r-habitzel@baumontage@hotmail.com</p>	 <p><b>HAID &amp; FALKNER</b> DESIGN · ARCHITEKTUR</p>	 <p><b>THURNERBAU</b> BAUUNTERNEHMEN, HOLZBAU, BAUSTOFFHANDEL AT-THURNERBAU GMBH IMST - LÄNGENFELD</p>
 <p><b>SPARKASSE</b> Imst AG Was zählt, sind die Menschen.</p>	 <p><b>Werbestodl</b> kreative Ideen für an jeder</p>	 <p><b>alfredholz knecht.at</b> TRAVEL SERVICES, CONSULTING &amp; EVENTS</p>	 <p><b>Schöpf</b> HOTEL · GASTHOF</p>	 <p><b>fachwerk</b><sup>45</sup> Zentrum für Architektur und Fachplanung</p>
 <p><b>KLAN ANDRÄ</b> PLANUNG · BAULEITUNG www.klan.tirol</p>	 <p><b>Scheiber</b> SINCE 1974</p>	<p>Rechtsanwalt <b>Dr. Hermann Plochberger</b> 6444 Oberlängenfeld 40 +43 5253 65155</p>	 <p><b>HAIR &amp; STYLE SALON ARNOLD</b> 6444 LÄNGENFELD · Huben 110</p>	 <p><b>J. R. Möbel</b></p>
 <p><b>IMMOBILIEN CONSULTING IC-FALKNER.AT</b></p>	 <p><b>Lip FALKNER</b> hotel design   innenarchitektur   projekt consulting</p>	 <p><b>REBECCA'S</b> fotostudio rebecca.at</p>	 <p><b>GRÜNER</b> TRANSPORTE KRANARBEITEN · ERDBAU Richard Grüner, 6444 Längenfeld</p>	 <p><b>Grüner &amp; Grüner</b> Baurecycling Sand · Schotter · Kies</p>